

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

im Salzkammergut

Februar – April 2019



© W. Trautner



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Ämliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreiche Post



Stimm-Gabel



WERKSTATT

Räume schaffen Bleibendes und Identität

Eine Werkstatt ist der Arbeitsraum eines Handwerkers mit den für seine Arbeit benötigten Geräten. Das ist der Sinn des Wortes, so steht es im Wörterbuch.

Wir denken zunächst vielleicht an eine Autowerkstatt. Die hat nicht unbedingt etwas Romantisches an sich. Die Inanspruchnahme der Werkstattleistungen ist meistens auch mit hohen Kosten verbunden. Nebenbei ist die Räumlichkeit eher kalt, steril und schmutzig. Je nach Wetterlage und Jahreszeit natürlich.

Ganz anders fühlen wir uns in einer Tischlerwerkstatt. Wir riechen den Duft von Holz – Fichte, Tanne, Zirbe. Wir

ertasten die Oberflächen der verschiedenen Holzarten – roh, geschnitten, gehobelt, gewachst oder poliert. Wir sind geerdet, wir fühlen uns mit der Natur verbunden. Holz ist Natur, Holz ist heimelig, Holz strahlt Wärme aus.

Werkstätten sind Arbeitsplätze. Viele dieser Arbeitsplätze finden wir in unserer unmittelbaren Umgebung, in unserer Region. Höchstpönliche Dienstleistungen werden angeboten und einzigartige Produkte entstehen. Die Handwerker sind Künstler. Sie arbeiten mit Persönlichkeit, sie schaffen Bleibendes, sie geben Identität. Sie verrichten ihre Arbeit mit Freude und dürfen mit Recht stolz auf ihre Leistungen sein.

Fast ein bisschen neidisch sitze ich in meiner Werkstatt, in meinem Büro, in dem sich alles nur um Zahlen und Buchstaben dreht. Im Buchhaltungsbüro entsteht wenig Bleibendes. Die Ergebnisse belasten eher, als dass sie erfreuen. Und nach wenigen Jahren landen die Auswertungen im Reißwolf.

Meine Werkstatt produziert aber noch etwas anderes, nämlich Texte, Noten und Klänge. Hier entsteht die „Stimmgabel“, hie und da ein Lied oder ein Musikstück. Manches gelingt sehr gut, anderes weniger befriedigend. Und so findet sich vielleicht doch etwas Bleibendes.

Gottfried Stockinger

Galerie ART 22

Neu in St. Gilgen ist die kleine Galerie Art 22 am Brunnetiplatz.

Die ausgestellten Bilder sind überwiegend von Künstlern aus St. Gilgen bzw. rund um den Wolfgangsee. Öffnungszeit ist vorerst während des Wochenmarktes am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Am **05.04.2019 um 18:00 Uhr** ist die **offizielle Eröffnung**, zu der wir schon heute herzlich einladen.



St. Gilgen – Bürgermeisterwahl, Benedikt Kobel

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Was ist los mit St. Gilgen?

In einem Bericht der Salzburger Nachrichten vom 3. Jänner 2019 wird bedauert, dass rund um den Wolfgangsee nur mehr 8000 Gästebetten zur Verfügung stehen. Im Gemeindegebiet von St. Gilgen fehlen 2000 Gästebetten um den Stand der 1970er-Jahre zu erreichen.



Was hat zu diesem Rückgang geführt?

Richtig ist die Feststellung, dass die Jugend nicht mehr bereit ist in den Tourismus auf einem hohen Level zu investieren. Warum ist das so? Weil der Ort nicht mehr attraktiv ist.

2012 wird von einem Nächtigungsrückgang von 41,8% und einem Gästeschwund von 60,7% berichtet. Der Tourismus wird trotzdem abgeschrieben. Jahrelanger Stillstand und mit minimalem Einsatz das Maximum aus der überalterten Struktur herauszuholen bzw. diese zu veräußern, hat zur jetzigen Situation beigetragen.

Es gibt auch keine Inhalte, kein Konzept, wo die Reise hingehen könnte. Teure Wohnungen, keine Verkehrsregelung bzw. Verkehrsberuhigung, weniger Bankomaten, weniger Arztpraxen, keinen Nahversorger im Ort usw. ... Die Lebensqualität nimmt ab. Auch der Verlust des eigenständigen Pfarrers trägt dazu bei.

Ein jahrelanges Geplänkel um die Zwölferhorn Seilbahn, keine Bemühungen das Zwölferhorn attraktiv zu machen. Da wird im Ort die Postalm beworben, obwohl BEI UNS der weitem bekannte Schiberg, das Zwölferhorn, vor der Haustür liegt.

Vermehrt auf Quantität zu setzen, wie derzeit der Fall, ist auch eine fragliche Entwicklung.

Es gibt keine Anreize, keine positiven Signale. Wer will da schon groß investieren. Diese insgesamt negative Stimmung gilt es ehest zu durchbrechen.

Es ist die falsche Einstellung zu glauben, mit dem Herbeibeten von Projekten die Misere zu lösen.

Da wird auch die neue Promenade nichts nutzen, deshalb wird es nicht eine Nächtigung mehr geben.

Es muss allen Beteiligten bewusst sein, dass nur mit Qualität ein neuer Aufschwung zu erreichen ist. Das betrifft alle Bereiche, alle Institutionen, die Einheimischen, die Zuagroasten, die Zweitwohnungsbesitzer und auch die Gäste. Wirtschaft, Tourismus und Kultur sind aufgerufen gemeinsame Sache zu machen.

St. Gilgen hat viele Möglichkeiten sich eigenständig, positiv zu entwickeln.

Aber vielleicht hilft das Jahr 2019, das vom Planeten Merkur regiert wird.

Merkur-Jahre sind sogenannte Weichenstellerjahre, in denen es uns leichter fällt, eingefahrene Gleise zu verlassen, wenn diese nur noch von alten Gewohnheiten geprägt sind. Dabei geht es keinesfalls darum, sich vom Bisherigen ganz zu verabschieden. Vielleicht reichen für einen Aufbruch und mehr Qualität bereits einzelne Anpassungen aus.

DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen



- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Galerie ARTp 22 | Laimerlift | Bankomaten
Ausstellung | Wochenmarkt Angebot
- 8** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Jahresvoranschlag 2019 | Freiwilligenkoordination
Solidaritätsfonds | Weihnachtsspende an Kinder haben
Zukunft | Eltern-Kind-Zentrum | Brücke Winkel | Spieletreff
- 14** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Brillenstadl | Brunnwind
- 16** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Helfende Hände | Abschied Birgit Schedl
Termine | Bibliotheken
- 20** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Veranstaltungen 2019 | Saisonauftakt
- 22** BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum: Jubiläumsdaten St. Gilgen
Es war einmal ...: Kaiser Maximilian I. und der Falkenstein
Mozarthaus St. Gilgen | Musikum Hof
- 28** BEI UNS. INFORMATION
Michael Leitner, Musiker | Weihnachtslauf
S. 38 Kleinanzeigen
- 29** BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Kindergarten St. Gilgen | HLW Gelungene Integration
Elternverein Volksschule
- 30** BEI UNS. GESUND
Schlagen Frauenherzen anders? | Info Seenpraxis
- 33** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39** BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

Laimerlift



Viel Schnee und entsprechende Temperaturen sorgen für Winterfreuden.

Schneewandern, Langlaufen, Eisstockschießen, Eislaufen und vieles mehr ist derzeit im Ort und rund um den Wolfgangsee möglich.

Positiv ist die Inbetriebnahme des Laimerliftes, trotz großer Revision der Zwölferhorn Seilbahn.

Für viele Familien mit Kleinkindern ist das die optimale Gelegenheit für einen Einstieg zum Ski fahren.

Sie müssen nicht viel Zeit für Fahrzeiten in andere Schigebiete aufwenden. Nutzen Sie die Gelegenheit im Ort.

Öffnungszeiten siehe Info Facebook Zwölferhorn Seilbahn

Wochenmarkt

Wir entschuldigen uns dafür, dass das Werbetransparent für den Wochenmarkt in der Salzburgerstraße so schlampig herumhängt. Durch die angespannte Witterungssituation war es bis jetzt den Gemeindefeuerweh bedanken, dass sie für uns die Aufhängung durchführen!

che Spannung der Plane zu kümmern. Sobald das Wetter es zulässt, wird der Missstand behoben.

Auf diesem Wege möchte sich Zukunft St. Gilgen bei den Gemeindefeuerweh bedanken, dass sie für uns die Aufhängung durchführen!



Sankt Gilgen ohne Bankomaten!



Aus welchen Gründen auch immer, zumindest nicht kundenfreundlichen, wurden in St. Gilgen die Bankomaten beim Lagerhaus in Abersee und bei der Information ersatzlos demontiert und abtransportiert. Damit nicht genug, auch der Außen-Bankomat bei der Raika wurde

demontiert. In ganz St. Gilgen gibt es somit nur noch **einen** Außen-Bankomat: bei der Hypo-Bank in der Aberseestraße.

In den SB-Foyers der Raika und Sparkasse können jedoch weiterhin Bankgeschäfte getätigt werden.

Diese Entwicklung ist enttäuschend, da die Camper in Abersee nun bis zur Hypo-Bank ins Dorf fahren müssen. Auch unsere Gäste, die am P+R-Parkplatz bei SPAR parkten und bei der Information Geld abheben konnten, müssen nun auch zur Hypo-Bank ins Dorf gehen oder fahren.

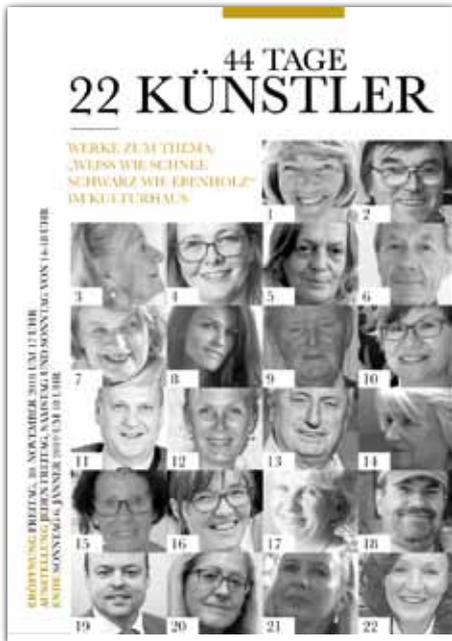
Müll!



Wenige, nicht zusammen gefaltete, Kartons und Schachteln füllen die Papiercontainer randvoll und der eigentliche Papiermüll liegt notgedrungen vor den Papiercontainern.

Liebe Sankt Gilgenerinnen und Sankt Gilgener, das muss nicht sein! Ist es denn so schwer, eine Schachtel zu zerlegen, so dass auch der Papiermüll in den Containern locker Platz hätte?

Ausstellung 44 Tage 22 Künstler



Am 6. Jänner 2019 ist die Ausstellung 22 Künstler 44 Tage in den Räumlichkeiten der Zinkenbacher Malerkolonie im Kulturhaus zu Ende gegangen.

Alle 22 Ausstellenden haben sich dem Thema – **weiß wie Schnee, schwarz wie Ebenholz** – gestellt.

Für viele war es eine Herausforderung, sich nur mit diesen beiden Nichtfarben Weiß und Schwarz auseinander zu setzen. Es sind viele tolle Werke (ca. 90 Bilder) in unterschiedlichen Maltechniken entstanden.

Schon bei der Eröffnung am 1. Dezember 2018 konnten sich viele St. Gilgener

vom kreativen Potential der heimischen Maler und Malerinnen ein Bild machen.

Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte die junge Nadine Folzwinkler an der Harfe.

Über etwas mehr Besuch hätten sich die Akteure gefreut, zumal alle Künstler

sich auf das Thema eingelassen und Neues ausgestellt haben.

Die vielen positiven Rückmeldungen von Besuchern und Teilnehmern geben Anlass für weitere Aktionen der Künstlergruppe im nächsten Jahr.

Fotos: © camwork



KAROSSERIE RUNDUMSERVICE

Unfallschäden, Schadensabwicklung mit Versicherungen, Scheibenreparatur/-tausch und Lackierung von Kfz-Fahrzeugen. Ihr Anliegen ist unsere Leidenschaft.

Max & Stefan

Reitnerstrasse 55 | A-5340 St.Gilgen | Tel.: +43 6227 27720 | office@dielackwg.at

dielackwg.at



BEI UNS WIRD JEDER SAMSTAG ZUM ERLEBNIS

Seit 2012 gibt es den St. Gilgener Wochenmarkt jeden Samstag von 8–13 Uhr im Zentrum des Mozartdorfes. Für die meisten Besucher ist es mehr als nur ein Einkauf. Hier treffen sich Hobbyköche und Spitzenköche genauso wie Schaulustige zum Plaudern mit den Standlern, tauschen Kochtipps und Rezepte aus. Bis zu 18 Standbetreiber aus der Umgebung bieten hier regionale und saisonale Produkte von höchstem Geschmack und bester Qualität an.

Die Winterzeit und dieses Jahr vor allem der viele Schnee beeinträchtigen natürlich das Marktgeschehen. Eine erschwerte Anfahrt, Kälte, schlechte Witterung und dadurch auch weniger Kunden sind für die Standler eine Herausforderung.

Frisches Gemüse aus der Region kann im Winter nicht angeboten werden, auch Brot bei winterlichen Temperaturen ist problematisch. Die Anzahl der Stände ist deshalb reduziert.

Trotzdem gelingt es immer wieder, den Wochenmarkt auch über den Winter anzubieten.

Ab März ist wieder das komplette Angebot, ergänzt durch einen Stand mit heimischen Fischen, vertreten.

Wir freuen uns schon wieder auf den Besuch unserer zahlreichen, zufriedenen Stammkunden und besonders auf diejenigen, die unseren Wochenmarkt noch nicht besucht haben bzw. noch nicht kennen.

**Liebe St. GilgenerInnen
nützen Sie das Angebot,
fahren Sie nicht fort –
kaufen Sie im Ort!**

Es sind nicht nur das regionale Gemüse und das Bio-Brot Gründe, um auf den Markt zu gehen. Es sind das Ambiente, die Farben und Gerüche sowie das Durcheinander der Menschen und Geräusche, die den besonderen Anreiz und den Charme des Marktes ausmachen. Er ist nicht nur wertvoller Nahversorger, sondern ein Treffpunkt, an dem man die Alltagshektik hinter sich lässt.

Unsere Ständler

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Metzgerei Kriechbaum | 5221 Lochen
Telefon: 0660 58 93 93
www.fleischhauerei-kriechbaum.at

BIO BROT & GEBÄCK, EIER VOM ADAMBAUER, MEHLSPEISEN

Bäckerei Obauer | 5340 St. Gilgen
Telefon: 06227 2225
www.obauer-brot.at

GEMÜSE AUS NATURNAHEM ANBAU, PFLANZEN UND BLUMEN

Gärtnerei Frank | 5280 Braunau/Inn
Telefon: 0650 32 12 932

OBST & GEMÜSE, EIER

Turan Ramazan | 5310 Mondsee
Telefon: 0664 44 99 414

KÄSE, SPECK, BUTTER, MARMELADEN ETC.

Leirer Alexander | 5340 St. Gilgen
Telefon: 0664 50 44 933

MEHLSPEISEN, KUCHEN, WÜRSTELSTAND

Café Nannerl | Michael Weiß | 5340 St. Gilgen
Telefon: 0664 14 30 514



OBST

Sonja Muttenthaler | 5020 Salzburg
Telefon: 0676 117 60 322

KÄSEKONTOR

Werner Pracher | 4850 Timelkam
Telefon: 0660 20 02 440

KRÄUTERHEXE UND WURZELMANN

Gabriele & René Stark | 5020 Salzburg
Telefon: 0650 47 06 064

IMKEREI BIENENMAX

Markus & Maria Palfinger | 5321 Koppl
Telefon: 0664 75 04 35 27

TEXTIL-TRACHT

Sabina Leirer | 5340 St. Gilgen
Telefon: 0664 43 24 886

VERGISS-MEIN-NICHT

Angelika Wayrethmayr | 5340 St. Gilgen
Telefon: 0664 73574347
www.vergiss-mein-nicht.co.at

HAUSGEMACHTE NUDELN

Christian Brandhuber | 4952 Weng im Innkreis
Telefon: 0699 12667038

ARONIASAFT

Hertates de Mogi, Hans Marx | 5362 Obertrum
Telefon: 0664 18 82 354

BURGER THUNDERSTRUCK OG

Attila Kanalas | 5020 Salzburg
Telefon: 0650 26 12 744



GEWÜRZE, KRÄUTER, HEILKRÄUTER, SUPPEN & SOSSEN

Kräuterecke | Antje Schilbach | 83567 Stadl
www.antjes-gewuerze.at

GRILLHENDL

Hendlpeter | Peter Schuh | 4600 Wels
Telefon: 0676 696 00 04
www.hendlpeter.at

Der Bürgermeister informiert



Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!

Zu Beginn des neuen Jahres präsentieren wir Ihnen das Budget für 2019.

Auch heuer sind wieder zahlreiche Projekte geplant (siehe Artikel Voranschlag 2019). Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr möglichst viele dieser Vorhaben umsetzen werden.

Wie Sie aus dem Jahresvoranschlag entnehmen können, werden heuer 4 Mio. Euro in unseren Ort investiert. Die wirtschaftliche und einnahmenseitige Situation der Gemeinde konnte in den letzten Jahren maßgeblich verbessert und Rücklagen in Höhe von 2 Mio. Euro gebildet werden.

Im Gemeindevergleich des Landes Salzburg von insgesamt 119 Gemeinden konnte St. Gilgen sich auf Rang 37 platzieren. Dieses Ranking belegt, dass die Gemeinde St. Gilgen finanziell sehr gut aufgestellt ist (Details entnehmen Sie bitte dem Artikel Jahresvoranschlag).

Etlche Projekte, die in den letzten Jahren geplant waren, wurden leider durch langwierige Behördenverfahren mit dem Land Salzburg, Landesumweltschutz und Naturschutz massiv verzögert. Diese Problematik wird für Gemeinden und Wirtschaft immer schwieriger.

Am 10. März finden die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl statt, welche die Grundlage für das politische Wirken in unserem Ort für die nächsten fünf Jahre bildet. In dieser Ausgabe der Zeitung „Bei uns“ möchte ich mich vor allem bei den Damen und Herren des Gemeinderats und der Gemeindevertretung, die bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten, recht herzlich bedanken. Es ist nicht immer leicht, sich in der Gemeinde-stube für die Allgemeinheit zu engagieren.

Durch die gute Zusammenarbeit der Fraktionen in der Gemeinde hat sich St. Gilgen sehr positiv weiterentwickelt und wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht am 10. März wahr!

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

JAHRESVOR- ANSCHLAG für das Rechnungsjahr 2019



In der Sitzung der Gemeindevertretung am 31. Jänner 2019 wurde das Budget für das Jahr 2019 beschlossen.

Das Budget weist im ordentlichen Haushalt € 16.952.400

und im außerordentlichen Haushalt € 4.021.800 ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben aus.

Diese Einnahmen und Ausgaben bilden die Grundlage des Gemeindehaushaltes.

Die Tarife, Abgaben und Gebühren wurden um 2 % erhöht.

Die Tarifliste ist auf der Homepage der Gemeinde – www.gemgilgen.at – sowie an der Anschlagtafel im Rathaus veröffentlicht.

Die Gemeinde St. Gilgen investiert 4 Millionen Euro

Folgende Vorhaben sollen dieses Jahr verwirklicht werden

- Neubau Krottenseebachbrücke in Winkl
- Neubau Parkplatz Winkl mit WC-Gebäude
- Neubau Radweg Winkl – Scharfling (alte Bahntrasse)
- Sanierung Gemeindestraßen
- Sanierung Volksschule in Abersee / Altbestand
- Sanierung Neue Mittelschule und Volksschule
- Feuerwehrhaus St. Gilgen
- Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr St. Gilgen

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln aus dem Gemeindeausgleichsfond, Darlehensaufnahmen und mit bereits in den Vorjahren gebildeten Rücklagen.

An Subventionen und Zuschüssen an diverse Vereine und Institutionen werden € 479.400 gewährt.

Die Zahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse an sonstige Einrichtungen wie z. B. Kindergarten St. Wolfgang und Unterach, Musikum Salzburg, Wildbachverbauung und Wassergenossenschaften, Tourismusverband betragen € 380.600.

Der Darlehensstand zu Beginn des Finanzjahres 2019 beträgt € 8.476.000. Die voraussichtliche Darlehensaufnahme ist mit € 1,1 Mio. veranschlagt.

Von den bestehenden, in den Vorjahren gebildeten Rücklagen von € 2.024.700 werden im Jahr 2019 € 890.000 für anstehende Projekte verwendet.

Die Gemeinde St. Gilgen muss aber auch Zahlungen an das Land Salzburg leisten, wie z.B.

- € 580.700 für Krankenanstalten
- € 406.600 für Landesumlage
- € 310.100 für Sozialhilfe und Mindestsicherung
- € 294.900 für Behindertenhilfe
- € 127.100 für Jugendwohlfahrt
- € 20.700 für Rotes Kreuz

Die vom Bund zu erwartenden Ertragsanteile betragen voraussichtlich € 3.916.700 und hängen unter anderem von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung ab, d.h. von den Ergebnissen von der Lohn-, der Umsatz- und der Grunderwerbsteuer.

Mit einer Kommunalsteuer in Höhe von € 1,25 Mio. kann gerechnet werden.

Mit der Erhöhung der „Allgemeinen Ortstaxe“ auf € 1,85 pro Person und Nacht durch den Tourismusverband sowie der daraus resultierenden Erhöhung der „Besonderen Ortstaxe“ auf Zweitwohnsitze sowie der sog. Zuschlagsabgabe ist mit Mehreinnahmen zu rechnen.

Die „Allgemeine Ortstaxe“ in Höhe von rund € 554.600 (299.800 Nächtigungen) wird zu 90% an den Tourismusverband St. Gilgen weitergeleitet.

Von den Einnahmen der „Besonderen Ortstaxe“ (= Landesabgabe) werden 50 % an das Land Salzburg überwiesen.

Die Zuschlagsabgabe verbleibt zur Gänze bei der Gemeinde und ist für Baulandsicherungs- und Wohnbauförderungsmaßnahmen zweckgewidmet zu verwenden.

Der Voranschlag liegt jeweils eine Woche vor Beschlussfassung in der Gemeindekasse zur Einsicht auf.

Hier können Sie sich informieren und erhalten gerne Auskünfte und Erklärungen zu eventuellen Fragen Ihrerseits.

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich und jeder interessierte Zuhörer ist willkommen.



*Dagmar Wallner
Leitung Finanz-
verwaltung*



LEHRGANG für Freiwilligenkoordination

Das Freiwilligenzentrum Salzburg (FWZ) hat ein großes Ziel: die Vielfalt und Wichtigkeit von Freiwilligenarbeit im Sozialbereich sichtbarer und bekannter zu machen. Es ist Erstanlaufstelle für Menschen, die an Freiwilligenarbeit im Sozialbereich interessiert sind. Als Servicestelle für Sozialorganisationen und Vereine sorgt es dafür freiwillig Engagierten qualitätsvolle Rahmenbedingungen für ihren Einsatz zu ermöglichen.

Ebenso bietet das Zentrum freiwilligen Mitarbeitern und Personen, die im Freiwilligenmanagement tätig sind, ein fachgerechtes und bedarfsorientiertes Bildungsprogramm.

Auch Möglichkeiten der Vernetzung und des Austausches werden zur Verfügung gestellt. So werden Events organisiert, wie z.B. der 2. Salzburger Freiwilligentag am 17. Mai 2019 im ganzen

Bundesland Salzburg, wo an Freiwilligenarbeit Interessierte an einem Tag in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder des Sozialbereiches schnuppern können.

Lehrgang für Freiwilligenkoordination – Start im April 2019

Ohne freiwilliges Engagement wären viele Projekte und Dienstleistungen in Organisationen nicht in der hohen Qualität möglich. Doch formale Freiwilligenarbeit gehört gut geplant, benötigt ein gut funktionierendes organisatorisches Fundament und vor allem geeignete Rahmenbedingungen. Um Freiwillige erfolgreich zu gewinnen, sie gut in die Organisationsstrukturen einzubinden und damit sie ihre Kompetenzen und Talente für alle Beteiligten gewinnbringend einbringen können, ist eine professionelle Freiwil-

ligenkoordination unumgänglich. Dies erfordert persönliche Führungsqualitäten und fachliche Kenntnisse und genau das wollen wir durch den Lehrgang für Freiwilligenkoordination vermitteln, welches sich an Personen richtet die mit der Koordinierung von Freiwilligen im Sozial- und Gesundheitswesen, aber auch im Kultur- und Bildungsbereich und Umweltschutz betraut sind. Der siebentägige Lehrgang besteht aus 10 Basismodulen und einer Projektarbeit im Bereich der Freiwilligenkoordination.

Mehr Informationen und Kontakt:

Mag. Dagmar Ziegler
Verein Freiwilligenzentrum Salzburg
Wissenspark Urstein
Urstein Süd 19/3/1
+ 43 (0) 676 43 09 705
office@freiwilligenzentrum-salzburg.at
www.freiwilligenzentrum-salzburg.at

Trafikant gesucht

Die für die Vergabe von Tabaktrafiken zuständige Monopolverwaltung für OÖ und Salzburg plant in St. Gilgen die Nachbesetzung des Tabakfachgeschäftes am bisherigen Standort Ischlerstraße 2 per 01.07.2019. Personenbezogene Voraussetzung zur Führung eines Tabakfachgeschäftes ist eine Behinderung im Ausmaß von mindestens 50 % nach dem Behinderteneinstellungsgesetz. Die Feststellung erfolgt durch das Sozialministeriumservice (ehem. Bundessozialamt). Tabakfachgeschäfte unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Eine Gewerbeberechtigung ist daher nicht von Nöten. Interessenten werden eingeladen, die Monopolverwaltung zwecks Informations- und Beratungsgespräch (Kapitalerfordernis, Gewinnerwartung, Verfahrensablauf etc.) zu kontaktieren.

Kontaktadresse:

Monopolverwaltung für OÖ und Salzburg
Starhembergstraße 28
4020 Linz
Tel.: 0732/654082
Ansprechpartner: Mag. Arnold Kudler
Homepage: www.mvg.at
Email: linz@mvg.at



Solidaritätsfonds der Gemeinden Osterhorngruppe

Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof b. Salzburg,
Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl, Thalgau



Bericht 2018 über den Bau und aktuellen Stand der Trinkwasser-Quellfassungen in Tecoluca (El Salvador)

Nach mehreren Regionalgesprächen betreffend der Wichtigkeit und Verantwortung zu internationaler Solidarität von Gemeinden und Regionen mit Intersol Salzburg im Jahr 2014 hielten die 10 Gemeinden der Osterhorngruppe das Projekt „Trinkwasser für Tecoluca“ (El Salvador) für geeignet, „internationale Solidarhilfe“ zu gewähren.

Jährlich wird seither ein Fixbetrag, der sich nach Einwohnerzahl der Gemeinden richtet, zur Verfügung gestellt. Die „Wunschliste“ für Trinkwasser – Quellfassungen im Projektgebiet konnte seither bereits reduziert werden.

Alle seither mit österreichischer Technik erbauten/sanierten Quellfassungen zeigen bei den von NGO-Organisationen durchgeführten Wasseranalysen wesentlich bessere Werte. Sogar die Schüttung der Quellen

konnte auf diese Weise verbessert werden.

Vor geraumer Zeit traten bei einigen Quellen Probleme auf. Die Schüttung ging zurück weil sich Wurzelwerk aus der Feuchtsavanne den Weg in die Drainagen gebahnt hat.

Inzwischen wurden bei den betroffenen Quellfassungen alle Wurzelstrünke und in Frage kommenden Pflanzenteile beseitigt und die Quellfassungen verbessert instand gesetzt.

In den nächsten Jahren stehen dringend weitere Neufassungen und auch Sanierungen für lebensnotwendiges Trinkwasser an. Dabei ist beabsichtigt, die Quellfassung auch mit einem Service-Stollen auszustatten.

Trinkbares Wasser ist in El Salvador bzw. dem Projektgebiet Tecoluca leider bei weitem nicht selbstverständlich. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Oster-

horngemeinden des Flachgaves ist diese Lebensgrundlage aber auf einem sichtbar und spürbar guten Weg.

Die Bürgermeister des östlichen Flachgaves haben sich deshalb bereit erklärt, auch in den nächsten Jahren das Projekt „lebensnotwendiges Trinkwasser für Tecoluca“ weiter zu unterstützen.

Dank dieser Unterstützung kann auch in Zukunft dafür gesorgt werden, dass es in der gesamten Region weniger Todes- und Krankheitsfälle aufgrund des schwer verseuchten oder nicht vorhandenen Trinkwassers geben wird.

Solche Akte der internationalen Solidarität scheinen in Zeiten wie diesen wichtiger denn je und haben erfreulicher Weise im Bundesland Salzburg und darüber hinaus Nachahmer gefunden.

Der Verein „Kinder haben Zukunft“ in St. Gilgen erhält die diesjährige Weihnachtsspende der Umweltschutzanlagen SAB Siggerwiesen in Höhe von € 5.000,-

Die Umweltschutzanlagen Siggerwiesen haben sich auch in diesem Jahr entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen wieder eine wichtige Sozialeinrichtung zu unterstützen.

Über Vorschlag der Bürgermeister des östlichen Flachgaves (AUFO/Abfallverband Flachgau-Ost) ist heuer die Wahl auf den Verein „Kinder haben Zukunft“ in St. Gilgen www.kinder-haben-zukunft.at gefallen.

Der Verein mit inzwischen vielen prominenten Unterstützern hat es sich vor allem zur Aufgabe gemacht, im Flachgau bzw. im Bundesland Salzburg akute Notsituationen, in denen sich Kinder befinden, zu lindern oder zu beseitigen und die Zukunft von benachteiligten Kindern durch soziale Integration oder Förderung von Talenten zu verbessern sowie medizinisch notwendige, aber anderweitig nicht finanzierbare Behandlungen zu ermöglichen.

„Wir freuen uns, dass wir dieser wichtigen Einrichtung die Spende in Höhe von € 5.000,- übergeben können“ resümiert Bürgermeister a. D. Ludwig Bieringer, der als Vorsitzender des Aufsichtsrates der SAB die Spende an den Gründungsobmann des Vereines, Dipl.-Kfm. Peter Hoffmann symbolisch mit einem „Spielemagazin“ überreichte.



v.l.n.r. Franz Kendler (Geschäftsführer AUFO, Abfallverband Flachgau-Ost), Altbgm. Ludwig Bieringer (Aufsichtsratsvorsitzender der SAB Siggerwiesen), Dipl.-Kfm. Peter Hoffmann, (Obmann-Stellvertreter Verein Kinder haben Zukunft), Mag. Josef Weilharter (Geschäftsführer SAB)

Veranstaltungen von Jänner – Juni 2019

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Eltern, Großeltern und Interessierte	Veranstaltungen für die ganze Familie
Mein Baby und Ich (Eltern-Kind- Spielgruppe) Mittwoch Vormittag 10:15 Uhr	Bewegungstalente im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen) Donnerstag Nachmittag 17:30 Uhr	Moderner Tanz für Mädels und Burschen Donnerstag Nachmittag 14:00/15:00/16:00 Uhr			SALSA- Tanzkreis mit Gloria aus Venezuela am 14.01./ 28.01./18.02./25.02./18.3. + 01.04.19 um 20:05 Uhr	Bim Bam Festival Toihaus Musikalische Aufführung mit einer Sandmalerin „Vom Feinsten“ am Freitag, den 29.03.2019
Kanga Training Donnerstag Vormittag 09:30 Uhr		Spielerisch Englisch Lernen für Kinder NEU ab Mitte Februar 2019 mit Jacob Street (Nativ Speaker und Englischlehrer) Montag Nachmittag 14:00/15:00 Uhr			Vortrag am 20.03.2019 um 19:30 Uhr zum Thema: Schutz vor sexuellem Kindesmissbrauch	MUSIKBRUNCH Gemeinsam Singen + Musizieren am Sonntag den 24.02. und 17.03.2019 von 9:00 - 11:00 Uhr (Teilnahme nur mittels Anmeldung möglich)
Für Schwangere BABYBAUCH -In Verbindung sein Mittwoch Vormittag 09:00 Uhr oder Abends 19:00 Uhr	Die WeltenentdeckerInnen (Eltern- Kind- Spielgruppe) Montag Vormittag 09:15 Uhr	Nähere Infos unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik Vereine/Organisationen_Vereine_Jugend			Vortrag Zukunft Digitalisierung - Und wie FAKENEWS enttarnt werden. am 25.03.2019 um 19:30 Uhr im Restaurant Brunnwind	Offener SPIELETREFF im Seniorenwohnhaus 13.02. / 13.03. / 17.04./ 15.05 und 26.06.2019 von 15:00 - 16:30 Uhr Februar + April 19 gemeinsam mit Spielzeugschachtel aus Salzburg
						Neu! JODEL - KURS mit Alfons Hasenknopt am 05.05.2019 von 10:00 - 16:00 Uhr im Mozarthaus

Möchte DANKE sagen an Menschen, die mit Selbstverständlichkeit ihre Arbeit mit Leib und Seele füllen

Das Eltern-Kind-Zentrum St. Gilgen wird von unterschiedlichsten örtlichen Institutionen (Seniorenwohnhaus, Gemeindeamt, Kindergarten, NMS St. Gilgen, Restaurant Brunnwind, Internationale Schule, Musikmuseum, ...) bei diversen ehrenamtlichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

Dabei erlebe ich viele Menschen, die mit einer Selbstverständlichkeit den zusätzlichen Mehraufwand neben ihrer Arbeit auf sich nehmen und ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedingungslos anbieten.

Oftmals wird etwas **nicht Selbstverständliches** zu etwas **Selbstverständlichem** und genau das gehört meiner Meinung nach geändert!

Daher möchte ich **allen**, die sich jetzt von mir, als Leiterin des EKIZ St. Gilgen, angesprochen wissen, meine Wertschätzung und dankbare Anerkennung aussprechen!

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass Menschen in ihrem Beruf auch Berufung finden und leben!

Angelika Rettenbacher



Mühlbachgut

Neubauprojekt St. Gilgen

- ♦ Herrliche Lage
- ♦ 2 - 4 Zimmerwohnungen
- ♦ Ca. 40 - 100 m²
- ♦ Balkone & Terrassen
- ♦ Schöne Gärten
- ♦ Hochwertige Ausstattung

Ihr Ansprechpartner
Gerhard Ehgartner



0664/88492554 od. 0662/850394
Gerhard.Ehgartner@habitat.at
www.hillebrand.at





Hillebrand



Neue Brücke in Winkl



Die Brücke über den Schwellbach an der Zufahrt zum Ortsteil Winkl ist schon seit Jahren in einem desolaten Zustand und entspricht zudem nicht mehr den verkehrstechnischen Anforderungen.

Die Gemeinde St. Gilgen hat daher den Beschluss gefasst, die Brücke zu erneuern.

Gleichzeitig wird, für die vielen Wanderer auf den Schafberg und in unserer schönen Landschaft, ein ausreichend großer Parkplatz mit WC Anlage, auf einem vom Europakloster zur Verfügung gestelltem Grundstück, errichtet. Dadurch kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung des ruhenden Verkehrs im Ortsteil von Winkl.

Die Planung konnte nach sehr langwierigen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden mit einer positiven Verhandlung

im Herbst 2018 abgeschlossen werden. Gut Ding braucht Weile.

Viele Anforderungen und behördliche Auflagen waren zu berücksichtigen.

Die neue Brücke wird aus Stahlbeton errichtet und hat eine Spannweite von ca. 7,00 m.

Die Fahrbahnbreite beträgt 6,10 m mit zusätzlichem Gehweg.

Technische Herausforderung sind die schlechten Bodenverhältnisse, die eine Tiefgründung mit bis zu 20,00 m langen duktilen Pfählen erfordern. Die Traglast wird von derzeit 12 auf 40 Tonnen erhöht.

Ein weiteres Problem stellt die Umliegung von Kanal-, Wasser-, und Stromleitungen dar.

Von der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde die Vergrößerung der Durchflussmenge um das 4,5-fache errechnet und gefordert, da es sonst immer wieder zu einer Aufstauung des Schwellbaches bis zum Krottensee kommt, wie wir in letzter Zeit bei Starkregen beobachten konnten.

Eine Besonderheit sind auch Auflagen der Landesumweltschutzbehörde wie z.B. die schonende Beleuchtung für Insekten, die Umpflanzung der derzeit bestehenden Feuchtwiese, sowie zusätzliche Ersatzmaßnahmen.

Der Baubeginn soll, nach Festlegung der Situierung der Behelfsbrücke, 2019 erfolgen.

(KKrü)



im Restaurant BRUNNWIND am

07.01.19	04.02.19
11.03.19	08.04.19
06.05.19	03.06.19 (gemeinsam mit der Spielzeugschachtel)

von 19:00–21:00 Uhr

im Seniorenwohnhaus am

16.01.19	13.02.19 (gemeinsam mit der Spielzeugschachtel)
3.03.19	17.04.19 (gemeinsam mit der Spielzeugschachtel)
15.05.19	26.06.19

von 15:00–16:30 Uhr

Ob Jung oder Alt, einheimisch, „zuazogn“ oder schutzsuchend – ALLE sind herzlich beim Spieltreff willkommen und eingeladen. Verschiedene Gesellschafts- und Brettspiele sind für Euch vorbereitet, um

miteinander einen lustigen und geselligen Abend bzw. Nachmittag zu verbringen. Eintritt und Tee für alle frei!

Kontaktadresse: desiree@gmx.at

Unterstützt und in Kooperation mit:



Gemeinde St. Gilgen



Seniorenwohnhaus Maria

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Brillenstadl

SICHTBARE TRADITION

Augenblicke schenken

Gastfreundschaft, Geselligkeit, Gemütlichkeit. Leidenschaft fürs Handwerk. Leben mit der Natur.

Im Stadl trifft die Brillenleidenschaft auf das Faible für echte Tradition. Gefeierte wird das mit enorm viel Liebe zum Detail: In Sachen außergewöhnlicher Optik und gemütlichem Ambiente sowieso, aber eben nicht nur: Du möchtest Deiner Brille das Stadl-Wellnessprogramm gönnen, gemütlich in der Kuhfell-Eckbank über neueste Brillentrends plaudern oder den „Alle-mitanond-Bonus“ bei der Shopping-Tour mit Freunden nutzen? Dann nix wie los und hereinspaziert in den Brillenstadl.

Die Auswahl der Brillen umfasst sowohl die bekannten Marken wie „Ray-Ban“, „Silhouette“ oder „Adidas“ als auch die exklusiven Brillenkollektionen aus dem Hause „Andy Wolf“, „Neubau“ und „Johann von Goisern“. Diese Fassungen werden zum Teil aus Baumwollacetat, Holz oder sogar Stein gefertigt und stammen zum großen Teil aus Österreich.

Hinzugekommen ist unter anderem die Kollektion von „seeoo“, „Coblen“ und „Vinyl Factory“. Angeboten werden aber nicht nur Brillenfassungen für besseres Sehen und Aussehen, sondern auch das Ermitteln der Sehschärfe und das Anpassen von Kontaktlinsen. Im Kontaktlinsenbereich wird mit den Besten am Markt befindlichen Produkten gearbeitet, sei es als Tages- oder Monatslinse, alle Produkte sind direkt im Brillenstadl verfügbar und direkt zum Mitnehmen.



Zur optimalen Brillenpflege bietet der Brillenstadl auch seinen eigenen „EYE-SHAKER“ an, mit welchem man nicht nur an den Brillengläsern, sondern auch an der Lieblingsfassung weiterhin lange



leidenschaft für Schaferl ausgiebig ausgelebt werden. Lässig coole, stylische Brillengestelle für Kids, Markengestelle aus der Region mit Tradition, die jedem Unfug Stand halten, sind hier Programm. Da geht nichts kaputt, da

Freude haben wird. Beliebt auch als Geschenk zu verschiedenen Anlässen. Auch ein absoluter Hingucker ist die Brillentascherlkollektion von ANY DI aus München. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl von Designs, allesamt aus echtem Leder (Kalb- oder Rindsleder) gefertigt und mit Echtgold- oder Silberplattinierten Applikationen. Ein Geschenk für jeden Anlass, der die feschen Madlherzen höherschlagen läßt.

verbiegt nichts. Die Auswahl umfasst nicht nur die Alltagsbrille, sondern auch geprüfte Schulsportbrillen sowie Sonnenbrillen freuen sich auf neue Träger.

Mit dem „Kibristapackerl“ freut sich auch das Geldtascherl der Eltern. Die Brillengläser sind nämlich bei Bestellung einer neuen Brille ein Geschenk des Hauses. Eine individuelle Terminvereinbarung zu anderen Zeiten ist selbstverständlich jederzeit möglich.



Im „Kibrista“ dem Kinderbrillenstadl, der eigens für Kinder dreimal in der Woche seine Türen in der Aberseestraße 16 öffnet, fühlt man sich als Kind einfach pudelwohl. In der kuscheligen Spiel- und Malecke können die Kids mal richtig entspannen. Die Auswahl der neuen Lieblingsbrillen ist kindgerecht umgesetzt worden, die kleinen Brillenträger sehen und probieren nämlich ihre neuen Brillen – in auf ihre Augenhöhe abgestimmten – Brillenregalen.

Aus jeder Ecke blinzelt einem ein Schäfchen an. Hier konnte die Sammel-

Wie gfrein uns auf Euren Besuch

Fransi & Stefan

Brillenstadl sichtbare Tradition

Salzburgerstr. 2 | Aberseestr. 16
5340 St. Gilgen
Tel. 06227 27707
info@brillenstadl.at
www.brillenstadl.at

SOZIALPROJEKT

Unter der Woche serviert das Brunnwind durchschnittlich **275** köstliche Mittagmenüs für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Dabei steht ein abwechslungsreicher und ausgewogener Menüplan an erster Stelle.

Essen, das schmeckt!

Pünktlich um 11.30 Uhr liefern Clarissa Wenzel und Christoph Humer das frische und schmackhafte Mittagmenü für die Kinder der Nachmittagsbetreuung der Volksschule und des Kindergarten in St. Gilgen. Mit der Unterstützung und unter Aufsicht von Markus Rieger zaubern die Lehrlinge Clarissa und Christoph täglich frisch zubereitete Speisen, die ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind. Clarissa und Christoph machen eine Ausbildung zum Koch bzw. zur Köchin. Die Zubereitung des Mittagstisches ist die erste Phase in ihrer Ausbildung und bietet die Grundlage für die wirtschaftsintegrative Ausbildung, die seit Mai 2018 im Brunnwind mit Unterstützung von Gemeinde und Land gefördert wird.

Mit Ausbildung Perspektive schaffen

Das Sozialprojekt widmet sich der Ausbildung von jungen Menschen – welche Schwierigkeiten haben, sich in der Arbeitswelt zurecht zu finden. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum Oberrain in Unken und der Initiative „AQUA“ (arbeitsplatznahe Qualifizierung) wird nun auch jungen Erwachsenen eine Ausbildung oder Umschulung im Restaurantbetrieb Brunnwind ermöglicht.

Unsere Lehrlinge stellen sich vor

Clarissa Wenzel aus Salzburg absolviert ihre Ausbildung zur Köchin als Teilqualifikantin im Ausbildungszentrum Oberrain in Unken. Ihr letztes Ausbildungsjahr findet in Form der wirtschaftsintegrativen Ausbildung bei uns im Brunnwind statt. Ihre Ausbildungszeit endet heuer im Juni mit der Abschlussprüfung Teilqualifikation/Köchin.



Markus Rieger begleitet Lehrling Christoph bei seiner Ausbildung zum Koch

Christoph Humer aus Bad Ischl erlernt das Handwerk des Koches über AQUA = Arbeitsplatznahe Qualifizierung für junge Erwachsene. Er befindet sich im ersten Jahr und wird ab Ende Jänner die Berufsschule besuchen.

„Es ist eine schöne und spannende Aufgabe, die Jugendlichen während ihrer Ausbildungszeit zu begleiten. Je nach Fortschritt werden die Auszubildenden auch in den à la carte Restaurantalltag integriert um auch hier praktische Erfahrungen zu sammeln.“
Markus Rieger



Ein gutes Team – Lehrling Christoph mit Markus Rieger und Betriebsleitung Anna Folzwinkler

Ein lieber Dank richtet sich an die Gemeinde und die Bürger von St. Gilgen und alle Gäste, denn ohne die Unterstützung wäre dieses Projekt schwer durchführbar.

Erfahren Sie mehr über das Projekt sowie freie Ausbildungsplätze unter:



Brunnwind
IHR LOKAL AM SEE

Mondseestraße 12, 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 7147
office@brunnwind.at
www.brunnwind.at



Liebe Pfarrbevölkerung in St. Gilgen und Abersee



Alles auf Anfang!
Manchmal wünschen wir uns das. Auch in der Pfarre, wenn eine Leistungsträgerin

wie Birgit Schedl, die in der Seelsorge viel Gutes nachhaltig bewirkt hat, sich verabschiedet. Aber die Situation ist nun wie bei dem Anfang eines neuen Films: Der eine oder die andere sagen uns bereits voraus: Wir wissen schon, was da Schlimmes auf uns zukommt oder was uns blüht! Wir kennen das Ende.

Alles auf Anfang heißt für mich: Wir bitten an erster Stelle Gott, um eine gute Zukunft für die Pfarre St. Gilgen mit Abersee und für den gesamten Pfarrverband Salzkammergut. Jeden Sonntag haben wir die Gelegenheit zum Gottesdienst, zur Tankstelle des Glaubens und der Zuversicht zu fahren, und zu beten: „Vater dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden!“ Wenn ich dort im Gottesdienst den Geist der Nächstenliebe, das heißt den Geist des gegenseitigen Respekts und der Achtung getankt habe, dann ist auch für St. Gilgen und Abersee zumindest ein guter Anfang gesetzt.

So dürfen wir leben und arbeiten im Vertrauen auf Jesu Liebe und Gottes gütiger Führung. Das ist der Anfang, der die Welt verändert, meine kleine Welt und auch die große, weite Welt. Vertrauen wir auf Gott, dann ist das Wichtigste schon getan. Dann ist ein Anfang gemacht. Aber wie sieht das Ende aus?

Wenn wir die vier Evangelien uns als vier Filme vorstellen, dann haben wir den Anfang, die Menschwerdung Gottes im Stall zu Bethlehem hinter uns gelassen und versuchen den „Film“ vom Ende her zu interpretieren. Uns stehen sogar gleich vier Drehbücher zur Verfügung, und die Autoren sind bekannt: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Sie enden alle damit, dass Jesus Christus, obwohl er gekreuzigt wurde, den Tod besiegt hat. Aber – genauso wie damals zurzeit Jesu – es tun sich viele Menschen schwer, an die Auferstehung und an ein Leben nach dem Tod zu glauben. Jeder von uns muss sich deshalb für sein Ende entscheiden und wird von daher die Evangelien entsprechend lesen:

Ist mein Jesus, der am Kreuz gestorbene Jesus, der damit zufrieden ist, gesalbt und mit Gebeten verehrt zu werden? Ist

Die HELFENDEN HÄNDE

Warum Ehrenamtliche für unsere Pfarre so wichtig sind.



Dieses Bild kennt wohl jeder: Ob in der Pfarrbücherei, als KommunionsspenderIn in der Messe, bei der Blumen-Dekoration in der Kirche oder im Mesnersteam: Frauen und Männer, die sich in der Pfarre ehrenamtlich engagieren, sind allgegenwärtig. Nein, mehr noch: Ohne die Menschen, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen, könnte ein Großteil der Arbeit in den Pfarren gar nicht mehr gewährleistet werden.

Ehrenamtliche leisten in Kirche und Gesellschaft einen unverzichtbaren Dienst.

Laut Auskunft des Innenministeriums engagiert sich mittlerweile schon jeder vierte Österreicher ehrenamtlich. Neben Freiwilliger Feuerwehr und Sportverein ist auch die Kirche ein Ort, wo Ehrenamt-

liche einen ganz wichtigen Beitrag leisten – mit Gewinn für alle Beteiligten.

Ein Ehrenamt ist für den, der sich engagiert, nicht nur ein interessanter Ausgleich zu Beruf und Ausbildung, sondern auch die spannende Chance, eigene Stärken zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, und mitzugestalten und – besonders für die Älteren, ganz nebenbei auch noch die Chance, länger aktiv zu bleiben.

Untersuchungen zeigen, dass in einem Ehrenamt Fähigkeiten wie Verantwortungsbereitschaft, rhetorische Fähigkeiten, organisatorisches Talent, Teamfähigkeit oder Führungsqualität trainiert werden.

Nicht nur deshalb berücksichtigen viele Unternehmen inzwischen freiwilliges Engagement auch zum Vorteil des Bewer-

mein Jesus ein ruhiggestellter Jesus, der in Kirchen wie in einem Grab eingesperrt bleibt und kein Lebenszeichen von sich zu geben hat? Ein Jesus, der mich und die Gemeinde im Alltagsleben vollkommen in Ruhe lässt? Oder ist mein Jesus der lebendige Jesus, der mir als Auferstandener überall begegnen und mein Leben und das der Pfarre auf den Kopf stellen kann?

Ja, Jesus lebt. Er mischt sich ungefragt ein in mein Leben, in das Leben unserer

Pfarrgemeinde und unseres Pfarrverbandes. Der eine oder die andere wollen natürlich keine Überraschungen, oder ich selber habe vielleicht sehr genaue Vorstellung, wie alles abzulaufen hat. Aber so wird es vermutlich nicht werden. Ich vertraue darauf, dass Gott manchmal auch die besseren Ideen für mein Leben und das der Pfarre St. Gilgen mit Abersee hat.

Ihr und Euer Joachim O.Praem.

bers/der Bewerberin bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter. Ein Ehrenamt verbessert für jüngere Menschen nachweislich die persönlichen Arbeitsmarkt- und Karrierechancen. Ehrenamtliches Engagement knüpft neue soziale Kontakte, fördert ein aktives gesellschaftliches Leben und erhöht die Lebensqualität. Es gibt sogar Studien, die einen engen Zusammenhang zwischen dem ehrenamtlichen Einsatz und der eigenen Gesundheit belegen. Ein ehrenamtliches Engagement kann sich demnach nachweislich positiv auf den Gesundheitszustand, das Wohlbefinden und auch auf das Selbstwertgefühl auswirken.

Sich um Andere zu kümmern – dieser Auftrag, abgeleitet aus dem Gebot der Nächstenliebe, ist wahrscheinlich so alt wie die Bibel selbst. Der Begriff des Ehrenamts wurde aber erst viel später, gegen Ende des 18. Jahrhunderts geprägt. Damals hatte ein Ehrenamt nur eine politische Dimension und war den Männern vorbehalten: Ehrenamt bezeichnete die Beteiligung des Einzelnen als bürgerliche Pflicht, wie beispielsweise die Übernahme des Amtes eines Bürgermeisters. Im 19. Jahrhundert entstanden im Zuge der Industrialisierung dann aber viele Sport-, Kultur- und Bildungsvereine und damit waren die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren auf einmal viel breiter gefächert. Und – für uns heute nur schwer vorstellbar – erst seit Ende des 19. Jahrhunderts konnten sich dann auch immer mehr Frauen überhaupt erstmals ehrenamtlich betätigen.

Heute engagieren sich im Bereich der Kirche besonders Menschen, die auf Zugehörigkeit und Solidarität Wert legen. Einige bekommen das Ehrenamt quasi in die Wiege gelegt, sie kommen durch ihre

Familie, die bereits in einer Pfarre aktiv ist, zum Ehrenamt. Ein weiterer Faktor sind biografische Brüche wie der Verlust eines geliebten Menschen. Auch als Vorbereitung auf einen beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Auszeit hat sich ehrenamtliches Engagement schon bewährt. Ein Ehrenamt hilft Betroffenen, sich neu zu orientieren und bietet eine sinnvolle Möglichkeit, sich im Dienst für Andere hilfreich zu betätigen.

Papst Franziskus nennt die Ehrenamtlichen „eine der wertvollsten Ressourcen“ der katholischen Kirche. Doch wie steht es um die Wertschätzung für das Ehrenamt?

Zu vieles wird leider manchmal einfach als selbstverständlich angesehen. Es geht aber doch darum, zu spüren, dass ich mit meinen erbrachten Leistungen anerkannt und geschätzt werde. Viele Ehrenamtliche haben ja gerade deshalb Freude an ihrem Engagement, weil sie dabei Selbstverwirklichung spüren und positive Resonanz erfahren. Ehrenamtliche Arbeit vermittelt das im wahrsten Sinne des Wortes „unbezahlbare“ Gefühl, gebraucht zu werden und der Gemeinschaft einen wertvollen Dienst zu erweisen.

Deshalb gibt es bei uns wichtige Regeln für den Umgang mit Ehrenamtlichen. So werden die Aufgaben gemeinsam festgelegt und der zeitliche Rahmen, den der/die Ehrenamtliche zur Verfügung stellen möchte, berücksichtigt.

Wir arbeiten gemeinsam an einer Kultur der Wertschätzung und des Dankes.

Ehrenamtliche wollen nämlich als mündige Menschen mitmachen und auch mitentscheiden.

Die Ehrenamtlichen in der Pfarre sind aber mehr als nur die Ergänzung der Profis. Sowohl Professionalität als auch

Ehrenamtlichkeit haben in einer Pfarrgemeinschaft ihre Berechtigung, ihre Stärken, aber auch ihre Herausforderungen. Die Stärken der Ehrenamtlichen sind ihre persönliche Freiheit und Ungebundenheit, ihre Spontanität und viel Lebenserfahrung aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Die ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarre soll Freude machen. Es ist wirklich ein schönes Gefühl, wenn Glaube, Liebe und Hoffnung in der Gemeinschaft lebendig werden. Wenn Ehrenamtliche in der Pfarre eine Aufgabe übernehmen, dienen sie Gott und den Menschen.

Ohne Ehrenamtliche wäre auch unser Pfarrleben gar nicht zu organisieren. Ehrenamtliche tragen bei uns zum Beispiel den Pfarrbrief aus, engagieren sich bei der Vorbereitung von Erstkommunion und Firmung, sind im Besuchsdienst aktiv, helfen bei der Caritas-Haussammlung, übernehmen die Lesungen und/oder spenden die Kommunion im Gottesdienst, leiten die Kirchenchöre und/oder singen mit und bringen ihre Ideen im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat ein, und ... und ... und!

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in unserer Pfarre zu engagieren sind fast unbegrenzt.

Möchten Sie auch bei uns mitmachen? Wir freuen uns über Interessierte – bitte per Mail bei petra@lesiak.co.at oder im



Pfarrbüro bei
Andrea Bichler
unter der Tel.
06227 / 22 24
melden.

Petra Lesiak
Obfrau
Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrgemeinschaft, liebe St. Gilgener und St. Gilgenerinnen!



„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ (nach Augustinus), mit diesem Satz und Wunsch an Euch möchte ich mich aus meinem Dienst als Pastoralassistentin verabschieden. Mit Mitte Jänner werde ich mich privat verändern und mit meiner Familie ins benachbarte Oberösterreich ziehen und somit meinen beruflichen Schwerpunkt auch dorthin verlegen. Ein herzliches Dankeschön für die vergangenen 2,5 Jahre, wo ich mich in meiner Rolle als Pastoralassistentin entwickeln konnte und durfte. Ich habe viel

an Rückmeldung, Wohlwollen und Freude erfahren dürfen und St. Gilgen als Pfarre erlebt, die fordert, fördert und stärkt. Ein besonderes Dankeschön gilt vor allem den engeren Mitarbeiterinnen bzw. dem Pfarrteam für ihr Einlassen, Öffnen und Mittragen und die warmherzige Unterstützung.

Der ganzen Pfarrgemeinschaft wünsche ich Gottes Segen und einen guten Start ins neue Jahr.

Birgit Schedl BA B.Ed.

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad-Abersee

Do 14.2.2019	19.00	Valentinstag: Wortgottesfeier – Segnungsfeier D. + M. Pejčić + Liedertafel St. Gilgen anschließend Agape im Pfarrsaal	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 06.03.2019	07.00	Aschermittwoch: Eucharistiefeier mit Aschenkreuz P. Joachim	St. Konrad-Kirche
	19.00	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz D. Pejčić	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 09.03.2019	19.00	Weltgebetstag der Frauen Wortgottesfeier J. Kogler, A. Ferstl	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 23.03.2019	19.00	Jugendkreuzweg J. Kogler	Pfarrkirche St. Gilgen
So 07.04.2019	08.00	Eucharistiefeier – anschl. Fastenfrühstück im Pfarrsaal Abersee mit den Firmlingen	
	10.30	Eucharistiefeier – anschl. Fastensuppenaktion im Pfarrsaal St. Gilgen mit den Firmlingen	
Fr 12.04.2019	19.00	Vorösterlicher Bußgottesdienst – Pfar. Josef Sams und D. Pejčić	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 27.4.2018	18.00	Firmung mit Generalvikar Roland Rasser	St. Konrad-Kirche
So 28.04.2019	08.00	Eucharistiefeier – Vereinsnsonntag – Patrozinium	St. Konrad-Kirche

Gottesdienste für Ostern 2019 in St. Gilgen

So 14.04.2019	10.30	Mozartplatz: Wortgottesfeier, Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche Eucharistiefeier mit Pater Joachim – musik. Gestaltung Kirchenchor St. Gilgen	
Palmsamstag			
Do 18.04.2019	14.00	Eucharistiefeier mit Speisensegnung - Pater Joachim	Haus Maria St. Gilgen
Gründonnerstag	19.00	Abendmahlfeier – musik. Gestaltung Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
	20.00 – 21.00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 19.04.2019	15.00	Kinderkreuzweg	Pfarrkirche St. Gilgen
Karfreitag	19.00	Karfreitagliturgie, Kreuzverehrung, D. Pejčić u. Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 20.04.2019	21.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung musik. Gestaltung Ägidiuschor	Pfarrkirche St. Gilgen
Karsamstag			
So 21.04.2019	10.30	Ostersonntag Eucharistiefeier m Speisensegnung – Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 22.04.2019	10.30	Ostermontag Familiengottesdienst mit Pater Joachim Fahrzeugsegnung u. Besuch des Osterhasen	Pfarrkirche St. Gilgen

Gottesdienste für Ostern 2019 in St. Konrad-Abersee

Sa 13.04.2019	14.00	Parkplatz Hotel Huber: Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche Eucharistiefeier mit Pater Joachim – musikalische Gestaltung St. Konrad-Chor	
Palmsamstag			
Fr 19.04.2019	15.00	Karfreitag – Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit	St. Konrad-Kirche
Sa 20.04.2019	20.30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung musikalische Gestaltung Aberseer StimmMix	St. Konrad-Kirche
Karsamstag			
So 21.04.2019	08.00	Ostersonntag Eucharistiefeier mit Speisensegnung – St. Konrad-Chor St. Konrad-Kirche	
Mo 22.04.2019	08.00	Ostermontag Eucharistiefeier – musik. Gest. Lobpreissänger	St. Konrad-Kirche



St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at



Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Wir starten in das neue „Lese-Jahr“ mit Buchtipps

Diese Bücher sind von unseren Bibliothekarinnen gelesen und als sehr „empfehlenswert“ empfunden worden:



Der grüne Palast/ Peggy Hohmann

Ein Historienroman in Briefform über zwei adelige Frauen, die 1816 von Wien nach Brasilien reisen; was die Frauen nicht ahnen: Die Beschreibungen des fernen Paradieses erweisen sich als große Lüge.

Ein sinnlicher Roman und bis zur letzten Seite fesselnd.



Der Tätowierer von Auschwitz/ Heather Morris

Eindringlich schildert Heather Morris die bewegende, wahre Geschichte von Lale und Gitta, die den Glauben an Mut, Liebe und Menschlichkeit nie verloren haben.

Ein wichtiges Zeitdokument und eine Liebesgeschichte, an deren Ende das unglaubliche wahr werden sollte: Sie überlebten beide.

Der Tag an dem die Autorin den über 80-jährigen Lale Sokolov zum ersten Mal traf, veränderte ihr Leben, sie wurden Freunde und er vertraute ihr nach über fünfzig Jahren des Schweigens seine außergewöhnliche Geschichte an.



Erlebtes erzählt/ Gerhard Ammerer, Andreas Gutenthaler

Wie wird man wie man ist? Elf Personen, bekannt aufgrund ihrer Leistungen und ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichten, erzählen und erinnern sich an Erlebtes. Deren aller Gemeinsamkeit ist ihre Beziehung zu Salzburg.

Die Interviews wurden von Andreas Gutenthaler (Leiter d. Kath. Bildungswerks) und Gerhard Ammerer (Universi-

tätsprof. f. Geschichte) geführt. Herausgekommen sind berührende Geschichten über besondere Lebenswege, über Schicksalsmomente, aber auch über Misserfolge, Irrwege und Rückschritte.

Diese und viele weitere spannende Bücher findet man in der Öffentlichen Bibliothek.

Wir sind immer bemüht, unseren Bestand aktuell zu halten, wir kaufen daher laufend die neuesten Krimis, Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher.

Gibt es mein gewünschtes Buch in der Bibliothek?

www.st.gilgen.bvoe.at weiter zu „Online Recherche“ – Bibliothek St. Gilgen Online

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at



Öffentliche Bibliothek Abersee

In eigener Sache ...

Die Bücherei Abersee wurde am 7. April 1987 auf 60 m² eröffnet. Es konnte damals noch niemand ahnen, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Im Jahre 2008 erlaubt uns dann Pfarrer Heinrich Roither, dass wir einen Teil des Pfarrsaales mitbenutzen dürfen. Allerdings mit der Auflage, dass dieser Teil bei Bedarf ausgeräumt werden muss.

Erfreulicherweise gibt es ja immer mehr Veranstaltungen im Pfarrsaal, darum müssen wir auch immer öfter ausräumen. Um die Förderungskriterien zu erfüllen, haben auch wir unsere Öffnungszeiten erweitert. Dies führt aber dazu, dass die Organisation von Kursen, Proben, Öffnungszeiten und Veranstaltungen immer schwieriger wird. Gemeinsam mit dem Pfarrkirchenrat wurde daher eine Übersiedlung in die leer gewordene Wohnung beschlossen. Dadurch wäre die Bücherei unabhängig und der Saal für andere Veranstaltungen frei. Nach einigen Sitzungen mit dem PKR und dem Bauamt und der



Finanzkammer der Diözese wurden die Pläne und Anträge bei den zuständigen Stellen eingereicht und positiv erledigt.

Voller Elan starten wir im Februar mit dem Umbau. Neben den Arbeiten, die von Firmen, z.B. BSU erledigt werden, möchten wir aber auch einiges an Eigenleistung einbringen. Wir suchen daher noch geschickte Helfer, die uns bei diversen Arbeiten unterstützen können. Wer Zeit hat – bitte in der Bücherei Abersee (zu den Öffnungszeiten) oder telefonisch bei Eisl Matthias 0650/3355353 melden.

Auch für finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar. Unsere Kontodaten bei der Raiffeisenbank St. Gilgen:

Bibliothek Abersee
IBAN AT28 3505 6000 0006 2190.
Zahlungszweck: Spende Umbau.

Außerdem wird in der Bücherei eine Spendenbox aufgestellt.

Wir wollen auch in den neuen Räumen eine „Wohlfühl-Bibliothek“ für Euch sein und bedanken uns im Voraus für jede Art von Unterstützung bei diesem Vorhaben!

*Christa Hödlmoser im Namen
des Bücherei-Teams Abersee*

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 08.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
eMail: biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at



Liebe Leserinnen
und Leser,

manchmal ist es vergebliche Liebesmüh' ...

Nicht anders kann ich es beschreiben, nachdem ich in der ersten Ausgabe im vergangenen Jahr voller Euphorie über unser Projekt „Mehr See‘hn geht nicht“ berichtet habe. Das Ziel dabei: Unsere Gäste im Frühjahr auf Besichtigungs- und Genusstouren zu führen, ihnen E-Bikes anzubieten und ihnen die Schönheit unserer Region vorzuführen. Es hat sich aber gezeigt, dass man diesbezügliche Aktionen, die zur Belebung des Frühjahrs unternommen werden, leider nur wenig oder gar nicht angenommen werden.

Das war die weniger gute Seite, aber es gibt auch viel Positives: Wenn man das heurige Desaster des Skigebietes Hintersee-Gaissau mit ausländischen Investoren miterleben musste, hatten wir doch mit unseren einheimischen Investoren auf der Postalm großes Glück, denn die Betreiber erwiesen ein gutes Geschick mit der schweren Aufgabe, die Postalm wieder in Schwung zu bringen, hier auch mein besonderer Dank an Mag. Linus Pilar und Dr. Michael Proksch.

Generell kann ich sagen, dass 2018 eines der aktivsten und ein erfolgreiches Jahr geworden ist. So entstanden durch unsere guten Beziehungen zur Filmbranche drei erfolgreiche Filmprojekte, die in St. Gilgen und Umgebung gedreht wurden.

Die Wertschöpfung daraus betrug ca. 200.000 Euro. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass diese Serie an Filmprojekten fortgesetzt wird.

„open air studio St.Gilgen-Wolfgangsee“

St. Gilgen wurde vom Land Salzburg und der Filmlocation Salzburg eingeladen, bei der Berlinale in Berlin teilzunehmen, um weitere Kontakte zu knüpfen.

Neben den Filmprojekten konnten zusätzliche wichtige Vorhaben umgesetzt werden. So die komplette Sanierung des Josef-Ebner-Weges mit der Errichtung von Gschmoplatzln, neue Bänke entlang des Fürbergweges und auch der Seebrunnen bekam einen neuen Unterbau sowie eine neue Tulpe.

Der Veranstaltungskalender 2019

bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen –
hier eine Auswahl davon:

4. & 5. Mai **Trachtig kulinarisch** bei uns am Wolfgangsee
17. Mai **Wolfgangsee Dreiklang** in der HLW Wolfgangsee in Ried
15. Juni **Dorffest St. Gilgen** (Ersatztermin 22. Juni)
15. Juni **„Mozart 100“ & „Mozart Marathon“** –
Start erstmals in St. Gilgen beim Strandbad
29.–30. Juni **Feuerwehrfest** in Abersee

Musikalische Sommerabende am Mozartplatz jeden Mittwoch im Juli und August

- 3.–7. Juli **14. Quattrolegende**
13. & 14. Juli **Feuerwehrfest** in Winkl
26. & 28. Juli **Nannerlfest** St.Gilgen
26.–28. Juli **Italienischer Markt** im Seepark
26.–28. Juli **38. Aberseer Zeltfest**, Abersee
1.–3. August **Kindermusikfestival**, St. Gilgen
3. August **Tag der Feuerwehr** St. Gilgen
18. August **Kaiserfest** am Mozartplatz
1. September: **Patroziniumsfest** im Seepark
21. & 22. September: **11. Kunsthandwerksmarkt** im Seepark
20. Oktober **48. Internationaler Wolfgangseelauf**

Wir und die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos finden Sie auf www.wolfgangsee.at



Genießen Sie den Winter mit all seinen Aktivitäten, wie Langlauf, Skifahren, Tourengehen, Eisstockschießen, Eislaufen und Winterwandern!

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 100.000 Euro, die je zur Hälfte von der Gemeinde St. Gilgen und dem TVB finanziert wurden. An dieser Stelle mein Dank an die Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit!

Mit der Planung und Einreichung für die Gestaltung der neuen Seepromenade wurden parallel wichtige Schritte gesetzt. Ich hoffe, dass mit dem Bau und Umsetzung im März begonnen

werden kann. Auch hier unser Dank an die Bevölkerung, die die Möglichkeit anlässlich der Präsentation der Seepromenade NEU im TVB, wahrgenommen hat und zahlreiche Anregungen in das Gemeindebuch eingetragen hat.

Mit lieben Grüßen

*Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St.Gilgen*

TRACHTIG KULINARISCH

bei uns am Wolfgangsee
am 4. & 5. Mai 2019



Die Saison 2019 wird am Wolfgangsee in allen drei Orten auch heuer mit einem großen Fest eröffnet.

In St. Gilgen sorgen viele gastronomische Betriebe im Seepark für den Gaumenschmaus, eine Vielzahl von kulinarischen „Gustostückerl“ werden angeboten. An zahlreichen Ständen werden in kleinen Portionen verschiedenste Spezialitäten offeriert, sodass man sich lustvoll durchkosten kann.

Volksmusikgruppen aus dem Salzkammergut werden das Fest musikalisch umrahmen, unter anderem die Aberseer Musikanten und viele mehr.

Auch auf den Schiffen der WolfgangseeSchiffahrt werden die Gäste mit Volksmusik unterhalten.



WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT | SCHAFERBERG BAHN | SALZBURG | wolfgangsee.at

ST. GILGEN · STROBL · ST. WOLFGANG

„Trachtig kulinarisch...“

...bei uns am Wolfgangsee

4. – 5. Mai 2019

ALLES TRACHT * SALZKAMMERGUT VOLKSMUSIK *
SCHMANKERL-STÄNDE * WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT *

Info: 06138/8003 | www.wolfgangsee.at

Am Wolfgangsee startet die Saison 2019 mit einem großen Fest. Alle drei Orte am See, St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang sind dabei – weiters eine Vielzahl von Gastronomiebetrieben sowie die Wolfgangsee-Schiffahrt. Ausflugsziele und Freizeitangebote wie die Schallbergbahn, die Sommerrodelbahn, die Abarena sowie die E-Bike-Verleihstationen bieten ermäßigte Preise an.

Volksmusik aus dem Salzkammergut

Bei diesem Fest am Wolfgangsee erwartet Sie Volksmusik vom Feinsten – und das ausschließlich aus dem Salzkammergut. In allen 3 Orten am See spielen am Samstag und Sonntag Musikgruppen aus dem Salzkammergut. Die Musik wechselt von Ort zu Ort, sozusagen eine „Salzkammergut-Musik-Road“. Darüber hinaus spielen Volksmusikanten auf den Schiffen der WolfgangseeSchiffahrt.

Kulinarische Gustostückerl

Das gibt es nur an diesem Wochenende bei uns am Wolfgangsee: kulinarische Gustostückerl, die in „Kleinportionen“ an den zahlreichen Ständen an den Seepromenaden angeboten werden. Der Name spricht für sich – eben „Gustostückerl“. Es gibt Wildburrer, Wolfgangsee-Fische, Blausgrünli, Wiener Salobruscherl, Pinzgauer Kaspats'n, Krüdelvariationen, Mehlspeisenvariationen und vieles mehr. Das Schöne dabei: der einheitliche Preis von € 4,50.

Alles Tracht

„Die Tracht ist das Salzkammergutlers liebste Kleidungsstück“ – so hat dies ein bekannter Journalist kürzlich formuliert – und recht hat er. Bei „Trachtig kulinarisch...“ bei uns am Wolfgangsee laden wir alle Besucher ein, in Tracht zu kommen.

Bei Regen

Dieses Fest findet bei jedem Wetter in allen 3 Orten statt. Auch bei regnerischem Wetter wird in St. Gilgen im Seepark, in Strobl an der Seepromenade sowie in St. Wolfgang am beim Postplatz gefeiert. Bei schlechtem Wetter mit entsprechendem Wetterschutz.

Der Gusto-Pass (1-Tages ticket Schiffahrt + 4 Gustostückerl) ist die bequemste und vor allem schönste Art, das gesamte Fest zu erleben. Der Gusto-Pass kostet € 34,50 und ist bei der WolfgangseeSchiffahrt erhältlich.

wolfgangsee salzkammergut | Kramm Salzburg



Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser.

Allen noch alles Liebe und Gute für das Jahr 2019! Zu Jahresbeginn möchte ich wieder einen Überblick von runden und halbrunden Jubiläen geben. Es ist natürlich nur eine kleine Auswahl von interessanten Begebenheiten der Vergangenheit. Ein rundes Gedenkjahr betrifft unseren eigenen Verein, den „St. Gilgener Museumsverein“, der heuer vor 40 Jahren, nämlich am 28. Mai 1979, von Georg Hödlmoser (Bachtl Schurl) gegründet wurde. Der damalige Vorstand stellte sich folgendermaßen zusammen:

Obmann: Vizebgm. Bernd Schwarzenbrunner, Obmann-Stellvertreter: Bgm. Franz Leitner, Kustos u. Geschäftsführer: Georg Hödlmoser, Schriftführerin: Trude Furtmüller, Kassier: Reinhold Ferstl, Beisitzer: Rudolf Hausjell und Marianne Bachofner. Zusätzlich waren im Arbeitskreis: Prof. Leopold Ziller, HS Dir. Josef Fuchs, FL. Johann Strobl, FL. Wolfgang Moosgassner, Mag. Karl Breuer, Dipl. Ing. Norbert Feitzinger, Arch. Hubert Ferstl, Arch. Johann Moosgassner, Wolfgang Trautner, Fritz Berger, Johann Kloiber, Ewald Feitzinger und Augustin Kloiber.

Einen Monat zuvor wurde am 7. April 1979 von der Salzburger Heimatpflege und dem Verkehrsverein St. Gilgen ein Volksmusikabend unter dem Motto: „St. Gilgnerisch g'sunga, g'redt und g'spielt“ im Seerestaurant Fischer zu Gunsten des neuen Heimatmuseums veranstaltet. Mit dabei waren:

Bürgermusik St. Gilgen, Liedertafel St. Gilgen, Trachtenverein „D'Stoaklüftler“, St. Gilgner Geigenmusi, Aberseer Saitenmusi, Dirndl Dreigesang, Aberseer Sänger, der Spielmann Hansl, Georg Hödlmoser/Mundartbeiträge, Reinhold Ferstl/Verbindende Worte, Wolfgang Trautner/Leitung. Alle halfen sie mit, um den Reinerlös dem neuen Museum zugutekommen zu lassen. Zehn Jahre später begann ich, das „Archiv für Ortsgeschichte“ aufzubauen. Dies ist nun auch schon wieder 30 Jahre her.

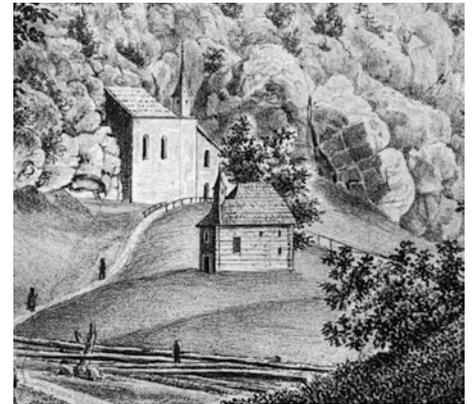
Doch nun ein paar wichtige Jubiläumsdaten in Zusammenhang mit St. Gilgen:



• **Vor 500 Jahren / 1519:** Kaiser Maximilian I. stirbt in Wels (OÖ). Maximilian auch der „letzte Ritter“ genannt, plante u. a. am Falkenstein seine Grabstätte errichten zu lassen. Verschiedene unglückliche Umstände verhinderten diesen Wunsch des Kaisers.



• **Vor 370 Jahren / 1649:** Der Frankfurter Künstler und Verleger Matthäus Merian fertigt einen Kupferstich von S. Aegidy an. Dieses Bild ist somit die älteste Darstellung von St. Gilgen.



• **Vor 360 Jahren / 1659:** Am Falkenstein wird die Einsiedelei errichtet, die bis 1812 jeden Sommer von zwei Fratres bewohnt wird. Den Winter verbringen diese im Wezl- oder Einsiedlerhäusel in St. Gilgen, dem heutigen Heimatkundlichen Museum. Deshalb auch der Name „Einsiedlerhäusl“.

• **Vor 300 Jahren / 1719:** Beginn des Neubaus des Pfliegergerichtsgebäudes unter der Amtszeit von Pflieger Wolfgang Nikolaus Pertl, dem Großvater mütterlicherseits von W. A. und Nannerl Mozart.

• **Vor 295 Jahren / 1724:** Wolfgang Nikolaus Pertl stirbt plötzlich in St. Gilgen und wird in der alten gotischen Kirche beerdigt.



• **Vor 250 Jahren / 1769:** 10. September 1769 Einweihung der neuen baro-

cken Kirche zum Hl. Ägydius durch den Erzbischof Siegmund Christof Graf von Schrattenbach (1753-1771). Der Pfleger Franz Anton von Berchtold zu Sonnenburg, welcher sich für den Neubau einsetzte, die Seitenaltäre aus eigener Tasche bezahlte, stirbt am 7. November gleichen Jahres und wurde als Erster in der neuen Kirche beerdigt. Sein Grab befindet sich beim „Ewigen Licht“ vorne links.



Maria Anna Freifrau von Berchtold zu Sonnenburg, geb. Mozart im Alter von 59 Jahren (© Int. Stiftung Mozarteum Sbg.)

• **Vor 235 Jahren / 1784:** Die Schwester von w. A. Mozart, „Nannerl“ heiratet am 23. August in der Kirche zu St. Gilgen, den zweimaligen Witwer, den Pfleger Johann Baptist von Berchtold zu Sonnenburg. Als 1801 ihr Mann nach 17jähriger Ehe stirbt, siedelt sie nach Salzburg um und stirbt dort genau vor 190 Jahren, nach 28-jähriger Witwenschaft.

• **Vor 190 Jahren / 1829:** Der berühmte Arzt der Chirurgie, Theodor Billroth, wird in Bergen auf der Insel Rügen geboren. Er verbrachte mit seiner Familie die Sommer von 1883–1893 in St. Gilgen, wo er zum Ehrenbürger ernannt wurde. Vor 125 Jahren verstarb er bei einem Kuraufenthalt in Abbazia (heute Opatija).



• **Vor 150 Jahren / 1869:** Gründung des Veteranen- und Kriegervereines St. Gilgen.



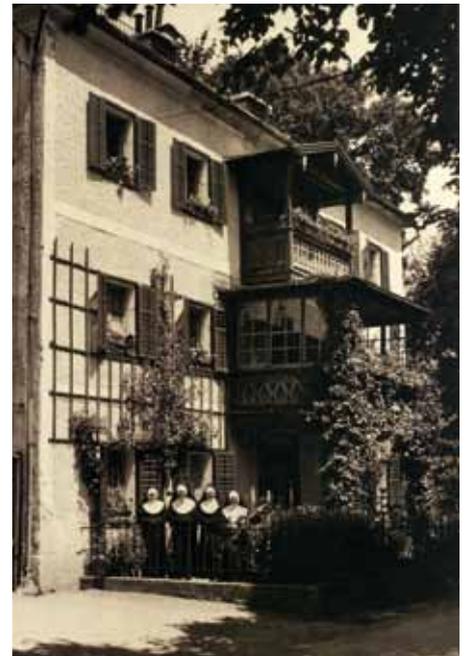
• **Vor 125 Jahren / 1894:** Eröffnung des neuen Schulhauses (heutiges Kulturhaus) unter Bgm. und Postwirt Jakob Ramsauer in der Aberseestraße 11. Seit 2000 befindet sich hier im Dachgeschoß das „Archiv für Ortsgeschichte“.



• **Vor 110 Jahren / 1909:** Der St. Gilgener „Taschen-Veitl-Club“ lässt sich zum Anlass eines Festes vom St. Gilgener Photographen Grünberger fotografieren.



• **Vor 50 Jahren / 1969:** Am 1. 10. 1969 beenden die Halleiner Schulschwesterinnen ihre Arbeit bzw. die Leitung des Altenheimes und Notspitals, die sie seit 1874 innehatten, sowie die Betreuung des Kindergartens, den sie seit 1880 führten.



• **Vor 30 Jahren / 1989:** Eröffnung des neuen Kindergartens unter Bgm. Wolfgang Planberger.

Alle Bilder Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 19

Kaiser Maximilian I. und der Falkenstein bei St. Gilgen

Am 12. Jänner 2019 jährte sich zum 500. Mal der Todestag einer der schillerndsten Herrscherpersönlichkeiten aus dem Hause Habsburg: Kaiser Maximilian I., auch der „Letzte Ritter“ genannt.

Man besucht das Maximilian-Grabmal in der Innsbrucker Hofkirche und ist überwältigt von der Monumentalität und den 28 überlebensgroßen erzenen Fürstengestalten, aber das Grabmal maximilianischer Machtgröße mit seinen umstehenden Bronzestatuen ist leer. Der Wille des Kaisers kam in seinen Testamenten 1514 und 1518 klar zum Ausdruck: Er wollte, umgeben von seinen gewünschten Bronzefiguren, in einer eigenen Grabeskirche im Salzkammergut ruhen.



Grabmal Kaiser Maximilian I. in der Hofkirche Innsbruck

Dass Kaiser Maximilian eine eigene Grabeskirche plante, war sicher, die Frage nach deren Standort blieb aber lange Zeit ungeklärt. Hanna Dornik-Eger hat 1971 in der „Neuen Zeitung“ die Berichte von 1519 von Hans Herzheimer, dem Saline-Verwalter Maximilians, veröffentlicht, in denen ganz eindeutig zu lesen ist: „Von dannen ist sein Mt. (Majestät) zu Sanndt Wolfgang gezogen, als man sagt der meinung, sein begrebnuss auf dem Valkenstein zuerbellen“.



Kaiser Maximilian I. im Kaiserornat, nach 1508. (© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck)

Der Falkenstein (Valkenstein, Falkenstein) mit seiner steil in den See abfallenden mächtigen Felswand liegt zwischen Renzenwinkl (Fürberg) und dem Mündungsgebiet des Rubitzbaches und ist seit 748 durch den Dittlbach, der heute noch Landesgrenze von Salzburg und Oberösterreich bestimmt, vom mondseeischen Stiftsland getrennt. Die Güter zu Falkenstein, bereits 1350 urkundlich belegt, gehörten zum Gut Renzenwinkl. Die Ortswahl für die Grablegung auf dem Falkenstein fußte auf wohlbedachten, persönlichen und ökonomischen Überlegungen des Kaisers, die auf kleinstem Raum sein großes Interessensspektrum abzudecken vermochten: Das Mondseegebiet, das als Grenzland seine ober- und niederösterreichischen Länder verband und ihm als

Preis für seine geschickt geführte politische Taktik im Bayerischen Erbfolgekrieg zugestanden wurde, konnte als wald-, erz- und salzreiches Herzstück seines Reiches eine solide finanzielle Basis für den Bau, die Pflege und Erhaltungskosten seiner Grabgedenkstätte bilden. Als Sitz des traditionsreichen Benediktinerklosters Mondsee und des berühmten, vielbesuchten Wallfahrtsortes St. Wolfgang verfügte es auch über einen geistig und religiös fundierten Boden. Der St. Georg-Ritterorden hätte die testamentarisch festgelegten Aufgaben des Grabkapitels wunschgemäß erfüllen und den zahlreichen Wallfahrern über den Falkenstein Hilfen und damit Geldeinnahmen für den Orden anbieten können. Das Grabmal im oft besuchten Salzkammergut, in der Einsamkeit der Natur, inmitten eines wildreichen Landschaftsgebietes – ein passionierter Waidmann wie Maximilian konnte sich kaum einen passenderen Platz für seine letzte Ruhestätte wünschen.

Kaiser Maximilian verweilte einige Male am Wolfgang- und Mondsee. So z.B. am 17. November 1506 oder am 15. und 16. Dezember 1511, als er die Wallfahrtskirche zu St. Wolfgang besuchte.

Dass sich der begeisterte Naturfreund Maximilian ein Mausoleum in der prachtvollen Landschaft hoch über dem Wolfgangsee wünschte, ist verständlich, doch wie hätte der ständig in Geldnot steckende Kriegsführer die Realisierung finanzieren können?

1516 machten die Kriegsausgaben fast siebenzig Prozent des gesamten Staatshaushaltes aus, und am Ende der maximilianischen Regierungszeit dürften ca. fünf bis sechs Millionen Gulden – die durchschnittlichen Einnahmen von zehn Haushaltsjahren – vorweg als „Preis für die Vorbereitung eines Weltreiches“ verbraucht worden sein.

Durch einen Schlaganfall gezeichnet, verbrachte der Kaiser die Zeit vom 17.–23. November in Gmunden am Traunsee und in St. Wolfgang, wo er sich bei einer Bootsfahrt verkühlte und Verdauungsprobleme auftraten. Von Darmkatarrh, schleichendem Wechselfieber, Abmagerung und totalem Kräfteverfall wird berichtet. Nach Empfang der letzten Ölung am 11. Jänner 1519 verstarb einen Tag darauf, zwischen drei und vier Uhr morgens, eine der schillerndsten Herrscherpersönlichkeiten aus dem Hause Habsburg in der Burg Wels (OÖ). Am 29. Jänner traf der Trauerzug im Stephansdom in Wien ein, und am 3. Februar wurde der kaiserliche Leichnam unter der linken Seite des Hochaltares der St. Georg-Kirche in der Babenbergerburg zu Wiener Neustadt, der Geburts-



Totenbildnis Kaiser Maximilian I. Unbekannter Maler, 16. Jh., Öltempera auf Holz
(© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck)

stätte des Kaisers, zur Ruhe gebettet.

Dies ist ein kleiner Auszug aus dem Buch: „Kaiser Maximilian I. und der

Falkenstein bei St. Gilgen“ von Brigitta Lauro.

Wenn Sie mehr über das Leben des Kaisers erfahren möchten und warum es mit dem Grabmalprojekt am Falkenstein nichts wurde, kaufen Sie sich dieses spannende Buch (131 Seiten), das **im Eigenverlag des Heimatkundlichen Museums St. Gilgen** herausgegeben wurde und jederzeit über Augustin Kloiber (Tel.: 0664 / 88 61 45 60) um 25,- € erworben werden kann!

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass es heuer zu diesem Thema in Österreich drei große Ausstellungen gibt:

- **Stift Klosterneuburg, 9. 3. bis 17. 11.,**
- **Nationalbibliothek Wien, 15. 3. bis 3. 11.**
- **Schloss Ambras in Innsbruck, 11. 4. bis 31. 10. 2019!**



Das Heimatkundliche Museum freut sich über die Schenkung des Bildes „Winter am Wolfgangsee“ von Frau Dr. Gerda Huber aus Maria Enzersdorf (NÖ). Es handelt sich um ein Aquarell 45 x 60 cm des Künstlers Ferdinand Kitt (1887–1961). Herzlichen Dank!



Jugend musiziert

Freitag, 08.03.2019, 18:30 Uhr



Volksmusik mit diversen Musikgruppen aus der Umgebung

Im Anschluss an das offizielle Programm: Ausschank, Imbiss und freies Musizieren in den Fürstenzimmern des Mozarthauses

Eintritt € 15,-

Frühlingserwachen

Sonntag, 21.04.2019, 17:00 Uhr



Mit unterschiedlichster Musik aus mehr als vier Jahrhunderten bringen die Musiker Ilia Staple (Sopran), Sabine Nova (Violine), Alvin Staple (Kontrabass) und Rainer Nova (Klavier) ihre „Sehnsucht nach dem Frühling“ zum Ausdruck. Neben Arien von Purcell und Bach sowie Liedern von Mozart, Schubert und Wolf erklingen an diesem Abend Songs von Leonard Bernstein, Richard Rogers und

den Beatles sowie Wienerlieder von Robert Stolz, Roland Neuwirth und Georg Kreisler.

Und nebenbei verraten die 4 Musiker mit einem Lied von Hermann Leopoldi, warum man einen Ausflug nach St. Gilgen zur Frühlingszeit auf keinen Fall versäumen sollte.

Eintritt: € 20,-

musikum

Irischer Fiddle Abend



Nur wenige Monate nach der Eröffnung des K.U.L.T. gab es 2015 den ersten irischen Abend, an dem Schülerinnen und Schüler des Musikum Hof in gemütlicher Atmosphäre miteinander Fiddle Musik

aus Irland spielten. In diesem Jahr wollen wir Sie wieder in die irische Welt einladen, in der Sie zu irischer Musik traditionelle Köstlichkeiten vom Gusswerk Hof genießen dürfen.

Als Benefizveranstaltung möchten wir mit diesem Abend den Verein „Hofer helfen Hofern“ unterstützen.

Sonntag, 17. März 2019, 17.00 Uhr, im K.U.L.T.

Mozarthaus St. Gilgen unter neuer Führung



Maximilian Passin ist seit 1. September 2018 als Geschäftsführer im Mozarthaus tätig und mit seiner Frau in St. Gilgen wohnhaft. Davor lebte der gebürtige Duisburger in Deutschland, wo er nach seinem Diplom-Musikstudium an den Opernhäusern in Essen und Braunschweig als Orchestermusiker verpflichtet war und an mehreren Musikschulen als Schlagzeuglehrer arbeitete. Parallel dazu studierte er im Fernstudium Medien- und Kommunikationsmanagement.

In seiner neuen Rolle als Geschäftsführer des Mozarthauses möchte Maximilian Passin nun auch seine künstlerische Erfahrung einbringen und das zukünftige Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt aktiv mitgestalten. Zudem bringt er sich sowohl bei Konzerten im Mozarthaus, als auch bei der Bürgermusik St. Gilgen als Schlagzeuger ein.



Eine der großen Herausforderungen als Geschäftsführer des Mozarthauses sieht Maximilian Passin darin, dass enorme Potenzial und die Möglichkeiten des Mozarthauses hier in St. Gilgen besser zu nutzen. Das tolle Ambiente, die wunderschönen Räumlichkeiten und der riesige Seegarten bieten nicht nur für Hochzeiten und Konzerte, sondern auch für Firmenfeiern, Versammlungen und Seminare ganzjährig die idealen Voraussetzungen. Es wäre deshalb schön, wenn dieses Potenzial noch mehr von lokalen Unter-



nehmen, Vereinen und Privatpersonen genutzt würde.

Ein weiteres Anliegen des neuen Geschäftsführers ist die Zusammenarbeit und engere Kooperation mit den örtlichen Vereinen und Organisationen, um als Kulturverein mit dem Mozarthaus an einer positiven Gestaltung St. Gilgens mitzuwirken und positive Impulse zu setzen.

Der Kulturverein Mozartdorf heißt deshalb jeden willkommen, sich bei Veranstaltungen und bei der Gestaltung des Mozarthauses als Vereinsmitglied einzubringen.

Das Museum hat dieses Jahr wieder wie letztes Jahr von Juni bis September außer montags geöffnet und lädt jeden ein die Historie des Mozarthauses und das Leben des Nannerl in St. Gilgen hautnah zu erleben.

Das Veranstaltungsteam des Mozarthauses darf Sie noch auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen:

siehe linke Seite

Brunnwind
IHR LOKAL AM SEE

FASCHINGSGAUDI

Mit Werner's Schlagerband
16. FEBRUAR · AB 20:00 UHR

Eintritt frei! www.brunnwind.at

WIRT AM Gries

REGIONALE KÜCHE AUS HEIMISCHEN PRODUKTEN

Familie Martin und Elisabeth Tritscher

Steinklüftstraße 6 | 5340 St. Gilgen | Tel. 06227 23 86
(Reservierung erbeten)
www.wirtamgries.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aberseer VOLLBLUTMUSIKER

Michael Leitner

Sein tägliches Brot verdient der junge Aberseer Michael Leitner als Bankangestellter – sobald er sich aber eine Steirische Harmonika umhängt, geht sein Herz erst so richtig auf.

„Es ist irgendwie schwer in Worte zu fassen, was sich bei mir musikalisch im letzten Jahr so alles abgespielt hat! Nach einer erfolgreichen CD-Präsentation im Mai 2018 folgten viele tolle Auftritte!“, erzählt Michael.

Seit Kindheitstagen an wuchs er mit der Volksmusik auf und der Wunsch, ein Instrument zu erlernen, wurde relativ schnell geboren. „Zu meinem Glück wurde ich nie ins kalte Wasser geschmissen. So konnte ich mich Schritt für Schritt stets weiterentwickeln bis ich schlussendlich den Punkt erreichte und eine eigene CD einmal in Händen halten wollte.“ Aufgrund des musikalischen Erfolges und der überaus vielen positiven Resonanzen zu seiner ersten CD „Musi im Bluat“ wurde bald klar gestellt: „A zweite CD gheat hea!“

Da ihm das selber Komponieren und Texten nicht schwer fällt, legt er auch bei der zweiten CD großen Wert darauf, den Großteil seiner Lieder aus der eigenen Feder zu verwenden. Auf die Frage, ob er auch Titel für andere Musikgruppen hergeben würde, antwortete er schmunzelnd: „Wenn’s passt, dann sehr gerne sogar, aber wie gesagt, nicht für jeden!“

Der Name des zweiten Albums ist noch streng geheim! Michael hat sich das Jahr über wieder so richtig ins Zeug gelegt und



neue, tolle Lieder komponiert. Was er aber jetzt ganz exklusiv für die aktuelle Ausgabe „St. Gilgen BEI UNS“ verrät, ist, dass sich schneidige Boarische wie „Krocha muas, blitzn muas“ und „Heid is Aberseea Bierzel“ am Album befinden werden. Eine flotte Instrumentalpolka darf natürlich genauso wenig fehlen wie die Liebeserklärung an seine Heimat mit dem „Wolfgangseewalzer“. Mit dem Titel „Hoamlich valiabt“ beweist er wieder einmal aufs Neue, dass er auch eine romantische Ader in sich trägt.

Auf das Jodeln, was im Salzkammergut eher selten betrieben wird, legt er sehr großen Wert. Der flotte Zungenschlag und der schnelle Wechsel von der Brust- in die

Kopfstimme soll als markantes Zeichen seiner Wendigkeit gelten.

Seine musikalischen Highlights, wie er beschreibt, waren im Jahr 2018 der Auftritt beim Zillertaler Mander Fest, wo er vor rund 1000 Zusehern sein Bestes geben durfte, als auch der Auftritt beim Lindaua Buam Fest im August 2018, beim dem er neben Hochkarättern wie den Ursprung Buam und den Lindaua Buam auf der Bühne stand.

„2. Hoamattonz-Fest“ inkl. CD-Präsentation von Michael Leitner

Am **Samstag, den 23. März 2019** präsentiert der junge Aberseer Vollblutmusiker Michael Leitner sein 2. brandneues Album. Beginn der Präsentation samt Festabend ist um 19 Uhr in der Abarena in Abersee! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung im beheizten Innenhof der Abarena statt.

Musikalisch mit dabei sind die Lindaua Buam aus Bad Ischl, Markus Grill aus St. Johann im Pongau und die Ruam Buam vom Wolfgangsee.

Happy Hour an der Bar von 20:30 bis 21:30 Uhr! Ausreichende Parkmöglichkeiten sowie Discobus-Haltestelle direkt neben dem Veranstaltungsgelände (Bus-haltestelle Stockach).

„I gfrei mi auf enk!“



TGS Weihnachtslauf 2018



Auch am 24.12.2018 veranstaltete die TGS (Trainings Gruppe St. Gilgen) wieder den St. Gilgener Weihnachtslauf, einem gesellschaftlich, gemeinschaftlichen Lauf, ohne Zeitnehmung, vom Rathaus St. Gilgen nach Fürberg und wieder zurück.

Trotz widrigster Bedingungen, fanden sich 90 Teilnehmer (86 Läufer & 4 Hunde) um 08:30 Uhr, im Rathaus St. Gilgen ein!

„Wir konnten es gar nicht glauben, als das Rathaus, bei diesem Wetter, plötzlich ‚gesteckt‘ voll war!“, so Rupert Hödlmoser.

Nach dem Gemeinschaftsfoto ging's bei strömendem Regen nach Fürberg und wieder zurück ... und die Stimmung war einfach unfassbar!

Kinder bis Pensionisten, Nordic Walker bis Rennläufer, alle trugen ihren Teil dazu bei, den 2. Weihnachtslauf zu einem erneuten Erfolg werden zu lassen.

Und all das, machte bei der zweiten Austragung noch mehr Sinn. Denn es ging nicht nur um das gemeinschaftliche Miteinander, sondern St. Gilgens Betriebe (plus Umgebung) zahlten 1 € pro Teilnehmer in die Spendenkasse von Noah Fenninger – einem 12-jährigen Jungen, der an einer Muskelkrankheit leidet und daher auf den Rollstuhl angewiesen ist.

„Es freut uns, dass wir ein solches Projekt unterstützen können und freuen uns schon auf die nächste Austragung am



24.12.2019!“, so die Stimmen der Sponsoren und Teilnehmer.

Letztendlich kam für Noah aus Eugendorf ein Summe von beachtlichen, knapp € 3.000,- zusammen!

„Wir von der TGS hätten uns im Leben nicht vorstellen können, dass so viele zum Weihnachtslauf kommen und das, mit einer solchen Motivation! Danke, Ihr habt den Weihnachtsspirit gelebt! Wir ziehen den Hut vor Euch!“, so die Trainingsgruppe St. Gilgen, die sich jetzt schon auf die Austragung 2019 freut, und hofft, dass sie noch mehr St. Gilgener&Innen dazu motivieren kann, 2019 dabei zu sein!

Großer Dank gebührt, neben allen Teilnehmern, auch den tollen Weihnachtslauf-Partnern:

Brillenstadl, Gasthof zur Post St. Gilgen, Autohaus Föttinger, Wirt am Gries, Primushäusl Edelbrände, USC Abersee – Sektion Ausdauersport, Tischlerei Luschan, Josef Kienesberger Badberater, Postalm,



Zukunft St. Gilgen, Lakers St. Gilgen, Schifffahrt Ratz, Kaffee Nannerl, Hotel Kendler, Parkhotel Billroth, Berner Dach-Fassade GmbH, Bio-Bäckerei Obauer St. Gilgen, Melasan Sport, Bürgermeister Otto Kloiber

KINDERGARTEN St. Gilgen

Ein Ausflug mit der Seilbahn!



Im Oktober letzten Jahres hatten die Kinder jeder Kindergartengruppe das große Vergnügen, mit der Seilbahn auf das Zwölferhorn zu fahren. Die Pädago-



ginnen der einzelnen Gruppen planten diesen Ausflug und wir hatten an jedem Tag wunderschönes Herbstwetter.

Zwei Gruppen fuhren im Tal bei Nebel weg und am Berg sah das Nebelmeer wie ein „Watteteppich“ aus.

Damit in jeder Gondel eine Begleitperson mitfahren konnte, begleiteten uns einige Mamas.

Die Fahrt mit den alten Gondeln war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Sie genossen die wunderschöne Aussicht und

suchten im Ort bekannte Gebäude, wie die Kirche, die Schule, die Wohnhäuser einiger Kinder und den Kindergarten. Von oben gesehen war das gar nicht so einfach.

Am Berg angekommen, wanderten die Kinder mit ihren Gruppen auf verschiedensten Wegen.

Einige gingen auf die Aussichtsplattform, andere zum Gipfelkreuz oder zur Arnikahütte. Die mitgenommene Jause war aber für alle Kinder sehr wichtig. Am Berg und an der frischen Luft schmeckte die Jause den Kindern natürlich besonders gut.

Viel zu schnell verging die Zeit am Berg und auch die Talfahrt mit den gelben und roten Gondeln war für alle Kinder viel zu kurz.

Alle Kleinen und Großen vom Kindergarten sagen der Fam. Gotthaldseder für diese Freifahrt ein GROSSES DANKE. Wir werden diesen Ausflug in sehr guter Erinnerung behalten.

Die „Weihnachtsbackstube“ im Kindergarten und in der Krabbelgruppe



Der Elternbeirat des Kindergartens organisierte in der letzten Novemberwoche das „Keksebacken“ mit allen Kindern jeder Gruppe.

In unserer Küche wurden von den Kindern sehr eifrig die Teige ausgewalkt, Kekse ausgestochen, Kipferl geformt und die Kekse vor dem Backen noch wunderschön verziert. Zwei bis drei Mamas und ein Papa unterstützten die kleinen Köche.



Allen Kleinen und Großen bereitete die gemeinsame Arbeit in der Backstube große Freude.

Während dieser Backtage lag im ganzen Haus der „Kekserlduft“ in der Luft und am Ende der Woche waren alle Keksdosen gefüllt.

Bei einem „Adventstandl“ wurden die gebackenen Kekse den Eltern angeboten.

Alle anderen Kekse vernaschten die Kinder bei der Weihnachtsjause.

Auch in unserer Krabbelgruppe organisierten die Pädagoginnen in Zusammenarbeit mit Markus, unseren Koch vom Restaurant Brunnwind einen „Kekserlbacktag“. Die beiden großen Köche Clarissa und Christoph unterstützten unsere kleinen Köche beim Auswalken und beim Verziern der Kekse. Alle hatten dabei großen Spaß. Die gebackenen Kekse wurden bei der Weihnachtsjause verspeist und allen schmeckten diese Kekse besonders gut.

Wir möchten uns sehr herzlich bei unserem Elternbeirat des Kindergartens, bei allen Helfern und bei den Köchen des Restaurant Brunnwind für die Organisation und die gute Zusammenarbeit bedanken. Die „Kekserlbacktage“ waren wieder für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis.

GELUNGENE INTEGRATION

an der HLW Wolfgangsee

Wie ein 19-jähriger Afghane seinen Weg nach Österreich schaffte und sich hier mustergültig integriert



Etwas mehr als 3 Jahre ist es nun her, seit der aus der afghanischen Provinz Maidan Wardak stammende Schüler Rohullah Muhammadi (19) vor der Extremistenmiliz der Taliban nach Österreich geflüchtet ist. Nach einer etwa eineinhalb Monate dauernden Odyssee, die ihn über den Iran, die Türkei, Griechenland und den Balkan bis nach Österreich brachte, landete Rohullah zunächst in Traiskirchen, wo er sogleich begann, die Grundzüge der deutschen Sprache zu erlernen.

„Der wichtigste Grund für meine Flucht war, dass die islamische Extremistengruppe Taliban versucht hat, mich zu rekrutieren. Für meine Familie und mich war das unvorstellbar, da meine Lebens- und Wertvorstellungen nicht mit denen der Taliban kompatibel sind. Auch war die Gefahr, durch Selbstmordattentate oder aufgrund meiner Religionszugehörigkeit – dem schiitischen Islam – zu sterben, sehr hoch.“ (*Originalzitat Rohullah M.*)

Mitte Februar 2016 wurde Rohullah in das umF-Quartier (umF = unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) St. Gilgen verlegt, wo er vormittags eine dislozierte Klasse mit besonderem Augenmerk auf

Deutsch und nachmittags ein Semester des Pflichtschulabschlusses am BFI Salzburg absolvierte.

„Da mir Bildung sehr wichtig ist, habe ich mich dazu entschlossen, eine höhere Schule zu besuchen. Die Information über die HLW Wolfgangsee erhielt ich von meiner damaligen Deutschlehrerin. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Schuldirektor Thomas Leinwather ist mein Wunsch in die Wirklichkeit umgesetzt worden.“

Im September 2016 begann Rohullah seine Schullaufbahn an der HLW Wolfgangsee. Bereits ein Jahr später wurde er ordentlicher Schüler, weil seine Noten so gut waren. Sein Zeugnis am Ende der zweiten Klasse weist den hervorragenden Notenschnitt von 1,87 auf!

Momentan befindet sich Rohullah, der inzwischen das B2-Niveau in Deutsch erreicht hat, in der dritten Klasse der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Wolfgangsee. In 2 Jahren wird er die Matura ablegen und zusätzlich Berufsberechtigungen in Mangelberufen wie Koch und Restaurantfachmann erwerben.

Dieser Schüler, der so viel Leid erfahren musste und seit Jahren von seiner Familie getrennt lebt, ist in jeder Hinsicht ein

Musterbeispiel für gelungene Integration in Österreich. Neben seinen tollen schulischen Leistungen sind vor allem seine überaus positiven sozial-emotionalen Fähigkeiten hervorzuheben: Er engagiert sich sehr für die Schulgemeinschaft und ist dadurch schon jetzt ein Vorbild für viele jüngere Schülerinnen und Schüler. Durch sein hilfsbereites und freundliches Auftreten ist er auch in seiner Klasse überaus beliebt und bestens integriert.

Im Oktober wurde Rohullah subsidiärer Schutz in Österreich gewährt. Völlig überraschend wurde ihm dieser Schutzstatus nun aberkannt! Die Schulgemeinschaft der HLW-Wolfgangsee hofft sehr, dass der nun angerufene Verwaltungsgerichtshof den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl aufhebt und die vorbildliche Integration entsprechend würdigt.

Rohullah Muhammadi weiß genau, was er Österreich zu verdanken hat. Er wird es unserem Land mit allem, was er zu leisten imstande ist, zurückgeben – wenn man ihn lässt.

Unsere Kinder: UNSERE ZUKUNFT

Seit Anfang des Schuljahres 2018/2019 gibt es in wieder einen Elternverein in der Volksschule St. Gilgen. Nachdem es seit Jahren keinen Elternverein gegeben hat, wurde dieser auf Wunsch von Eltern und der Schule neu gegründet.

Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Eltern, Kinder und Lehrer sowie die Organisation von kulturellen und sportlichen Aktivitäten werden durch Hilfe von Spendengeldern organisiert bzw. unterstützt.

Der Elternverein freut sich über jede Unterstützung, um unseren Kindern die



beste Zukunft ermöglichen zu können. Lasst uns gemeinsam unseren Kindern lange die Freude am Lernen erhalten und ihnen vielfältige Erfahrungen ermöglichen!

Für nähere Infos wenden Sie sich bitte direkt an den Verein unter der Mail Adresse: elternverein.5340vs@gmx.at

Spendenkontonummer:
AT31 3505 6000 0008 0663

“Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.” Afrikanisches Sprichwort



BEI UNS wird Einkaufen zum Erlebnis

**Das ideale
Geschenk!**



**Jeden Samstag
8 bis 12 Uhr, ab März bis 13 Uhr
am Brunettiplatz, Ortszentrum**



Schlagen FRAUENHERZEN anders?



ausstrahlt und eine Belastungsatemnot überwiegen, klagen Frauen eher über Bauchschmerzen, Übelkeit (mit und ohne Erbrechen), Atemnot, aber schon auch über Brustschmerzen.

Es ist daher wichtig, auch bei scheinbar „nicht so tragischen Symptomen“ einen Arzt so schnell als möglich aufzusuchen.

Die Risikofaktoren für die Entwicklung einer koronaren Herzkrankheit sind bei Frauen und Männern jedoch gleich. Hierzu zählen das Rauchen, erhöhte Blutfette, ein nicht zufriedenstellend eingestellter Blutdruck, Diabetes, Übergewicht und körperliche Inaktivität. Wer sich jetzt hier wiederfindet, muss aber nicht gleich in Panik verfallen. Im Rahmen der jährlichen Vorsorgeuntersuchung deckt Ihr Arzt die Risikofaktoren für eine Herz-Kreislauferkrankung auf und ermittelt Ihr persönliches Risiko. Anschließend wird versucht, unter ärztlicher Hilfe dieses Risiko zu minimieren, denn die beste Therapie des Herzinfarkts ist immer noch erst keinen zu bekommen.

Die Seenpraxis wünscht ein gesundes 2019!

Die Herzgefäßverkalkung (KHK) mit dem Herzinfarkt als die gefährlichste Folge, stellt immer noch eine der häufigsten Todesursachen in Österreich dar. Auffallend ist aber, dass Frauen öfter an einem Herzinfarkt versterben als Männer. Warum ist das so?

Zum einen erleiden Frauen im Schnitt 10 Jahre später einen Herzinfarkt, zum anderen präsentiert sich die akuteste Form

der KHK Erkrankung bei ihnen anders. Dadurch kann die Gefahr unterschätzt werden. Häufiger wird deshalb ein akuter Herzinfarkt übersehen. Es kommt zu einer verzögerten Abklärung und es können dann nicht rechtzeitig die besten medizinischen Maßnahmen erfolgen.

Während beim Mann die typischen Symptome wie starker Brustschmerz, welcher in den linken Arm und das Kinn

Aktuelles von der Seenpraxis Dr. Kowatsch & Dr. Casjens für 2019

Wir freuen uns, dass Dr. Casjens sich schon sehr gut eingearbeitet hat und das Team der Seenpraxis so positiv verstärkt. Selbstverständlich stehen wir auch 2019 an unseren beiden Standpunkten in St. Gilgen und Fuschl zu Ihrer Verfügung. Um Sie auch in der bevorstehenden Grippe- und Erkältungswelle weiter optimal zu versorgen, sind wir froh, dass in unserem Team zwei diplomierte Krankenschwestern arbeiten. Mit der ortsansässigen Paracelsus Apotheke werden wir noch intensiver zusammenarbeiten.

Des Weiteren sind wir mit Hilfe der Gemeinde bemüht, unsere derzeitige Parkplatzsituation am Standort St. Gilgen zu verbessern.

Da es noch zu Unklarheiten kommt, wann welcher Arzt in St. Gilgen ordiniert, geben wir gerne nochmals unsere genauen Ordinationszeiten und Besetzungen bekannt.



Ordination St. Gilgen		
Montag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	17:00 - 19:00 Dr. Kowatsch
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Dienstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
Mittwoch		16:30 - 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Freitag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	



**FOToclub
ST. GILGEN**

News

Stefan Häuserer – Fotograf des Jahres 2018



Obmann Gerhard Aigner + Stefan Häuserer

Nach einem sehr aktiven gemeinsamen Jahr, mit vielen inhaltlichen Themen und insgesamt sieben spannenden Bildbewertungen, erzielte Stefan Häuserer das beste Gesamtergebnis aus allen eingereichten Bildern.

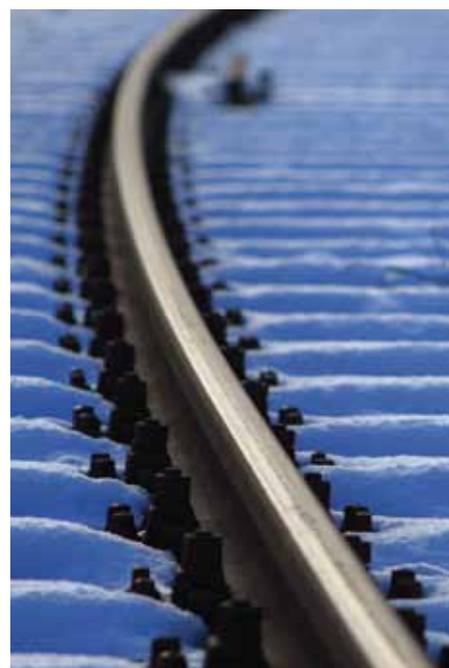
Unsere Stefan ist gerne in den Bergen und in der Natur unterwegs und daraus entsteht sein größter Fundus an wunderschönen Bildern. Nicht nur sein Blick fürs Motiv, sondern auch sein Wissen um die Technik der Fotografie zeichnen ihn aus.

Deine Foto-Freunde gratulieren Dir von Herzen!

Infos über unseren Club findet man auf unserer Homepage:

www.fotoclub-stgilgen.at

Hier einige Bildimpressionen vom Fotografen des Jahres 2018:





WINTERSPORTVEREIN ST. GILGEN

Auf die Piste! Fertig! Los!

Frau Holle hat es dieses Jahr gut mit uns gemeint und uns einen Winter wie im Bilderbuch beschert.

Die herrlichen Schneebedingungen lassen das Wintersportlerherz höher schlagen und Alles tummelt sich auf den Pisten und Hängen. Es freut uns besonders, dass in diesen Wochen nun auch der Laimerlift trotz Revision der Zwölferhorn Seilbahn regelmäßig geöffnet hat und wir dadurch jeden Donnerstag unser Techniktraining für unsere jüngsten Mitglieder anbieten können:



**Begeisterte Wintersportler:
Obmann Michael Grasmann und Obmann
Stv. Rupert Hödlmoser**



**Wintertechniktraining mit den jüngsten
Racern vom WSV**

Neben dem erweiterten Wintersport-Turnangebot für Erwachsene liegt dem WSV die Förderung des Nachwuchses besonders am Herzen. Mittlerweile begeistern sich mehr als 30 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren aktiv für die Angebote des WSV.

Der Wintersportverein St. Gilgen wünscht auf diesem Wege Ski Heil und weitere unfallfreie Wintermonate und bedankt sich bei allen WSV Mitgliedern und ihren Helfern sowie bei allen Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung.



Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Vereinshomepage www.wsv-stgilgen.at zu finden.

Aber auch abseits der Pisten tut sich einiges im Verein! Die Jahreshauptversammlung im November letzten Jahres stand ganz im Zeichen der Neuwahlen des **Vereinsvorstandes**.

Obmann: Michael Grasmann
Obmann Stv.: Rupert Hödlmoser
Sportwart: Simon Schenkman
Schriftführer: David Frisch
Kassier: Georg Schöfegger

Hin- und Her-Ball

Am 02. März 2019 ist der WSV wieder in der legendäre Backstuben-Bar in der Bäckerei Obauer vertreten. Wir sehen uns dort!

Kontaktieren Sie uns

Wir haben ein offenes Ohr für die Anliegen, Fragen und Ideen unserer Mitglieder!
Tel. 0676/691 28 89



DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Kinderball der Faschingsgilde Schwarze Hand St. Gilgen



Liebe Freunde des St. Gilgener Faschings, liebe Kinder!

Der heurige Kinderball findet am **Samstag, 16. Februar im Hotel Gasthof zur Post** statt. Beginn ist um 14 Uhr!

Die Gilde freut sich auf Euer Kommen und wünscht einen lustigen Fasching!

Gilli Gilli



BERGRETTUNG ST. GILGEN

Unternehmer, Vereine und Gemeinden finanzieren Einsatzfahrzeug für Bergrettung St. Gilgen



©ÖBRD, Salzburg

Seit Ende November besitzt die Ortsstelle St. Gilgen ein neues Einsatzfahrzeug. „Der Mercedes Vito hat sich schon bei einigen Einsätzen in unserem etwa 177 Quadratkilometer großen Einsatzgebiet bewährt“, freut sich **Ortsstellenleiter Stephen Matthey** über das neue Fahrzeug.

Die Ortsstelle St. Gilgen ging im vergangenen Jahr 29 Mal in Einsatz, bereits doppelt so oft wie noch vor vier Jahren. „Das neue Einsatzfahrzeug für unsere

Einsatzkräfte wurde dringend benötigt“, weist der Ortsstellenleiter auf die rasch steigende Zahl an Einsätzen und das großflächige Einsatzgebiet hin.

„Mein besonderer Dank gilt auch Franz Kendler, dem Geschäftsführer der Regionalentwicklung Fuschlseeregion, unser Fürsprecher bei den Gemeinden“, freut sich Matthey und bedankt sich im Namen seiner Bergrettungskameraden bei allen Spendern und Unterstützern aus der Region.

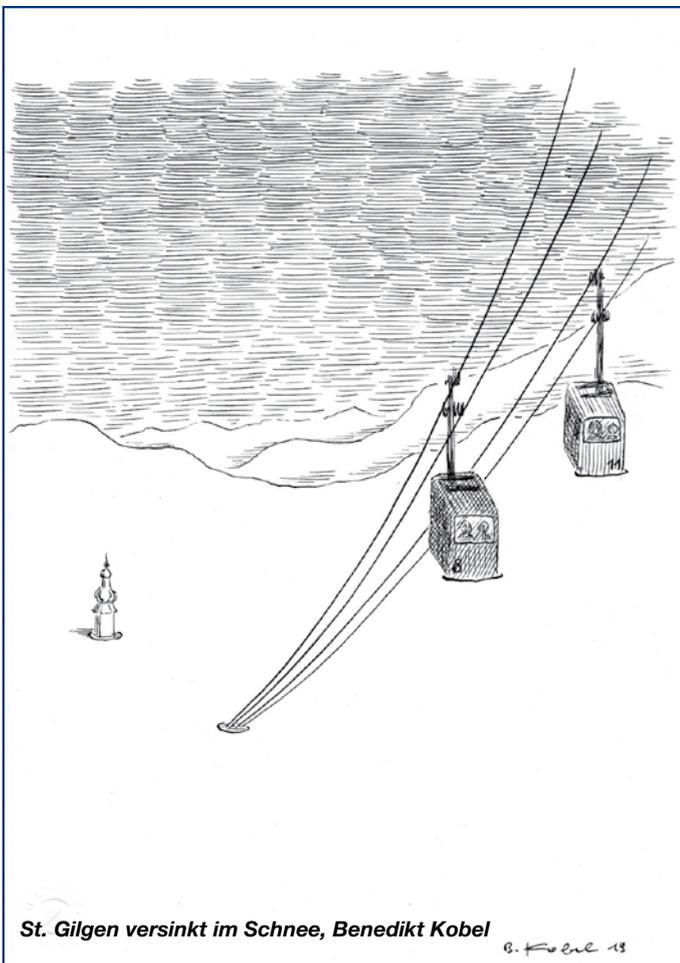
Die Ortsstelle St. Gilgen bedankt unter anderem bei folgenden Spendern:

- Gemeinde St. Gilgen
- Gemeinde Fuschl am See
- Gemeinde Faistenau
- Gemeinde Hof bei Salzburg
- Gemeinde Thalgau
- Tourismusverband St. Gilgen
- Tourismusverband Fuschlseeregion

- Tourismusverband Thalgau
- Zwölferhorn-Seilbahn Ges.m.b.H.
- BSU Bauservice Unterberger GmbH
- Appesbacher Zimmerei.Holzbau.GmbH
- Peter Eisl – Elektrotechnik
- Schnaps & Schuh St. Gilgen
- Hotel Hollweger GmbH
- Seegasthof Gamsjaga
- Gasthaus Wirt am Gries
- Lärchenhütte am Zwölferhorn
- CASA-M Gastro Betriebs GmbH
- Hotel Gasthof Kendler
- Gasthof-Hotel Zinkenbachmühle
- Landgasthof-Restaurant Batzenhäusl

<https://www.bergrettung-salzburg.at/news/news-detail/st-gilgen-unternehmervereine-und-gemeinden-finanzieren-einsatzfahrzeug/>

Kontakt: Stephen Matthey, Ortsstellenleiter St. Gilgen, +43 699 10993033







Einladung zum 37. Aberseea Sänger- & Musikantentreffen

Mitwirkende

- Filmmooser Tanzmusi
- Aberseea Musikanten & Pascher
- Forzhobl Musi
- Ischler Weisenbläser
- Hubertus Zwoagsong
- Maria Almer Goafßschoiza
- d' Jugend auf da Zugin

Durch das Programm führt
Renate Pöllmann



Weitere Auskunft bei Josef Laimer 06137 / 75 28

am SAMSTAG, den 30. März 2019

in der Turnhalle Strobl, Einlass 18:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

Kartenverkauf

- Tourismusverband Strobl: 06137 / 7855
- Raiffeisenbank Strobl: 06137 / 7252
- Hagebaumarkt Eisl: 06132 / 25 00 1
- Raiffeisenbank St. Gilgen & Fuschl: 06227 / 22 6 90
- Sparkasse Salzkammergut: 05 01 00 / 49 510
- Sparkasse St. Gilgen: 05 01 00 / 41 00 8
- Raiffeisenbank Bad Ischl: 06132 / 26 181

Vorverkauf: 12 €
Abendkasse: 15 €






Alle Eintrittskarten nehmen an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. Die Sektion Stocksport des USC ABERSEE und das Volksliedwerk freuen sich auf Ihren Besuch!







Weiterentwicklung und Struktur

Eine konstant-motivierte Klettertruppe von über 20 Kindern und 10 betreuenden Personen hat sich im Jahr 2018 wieder über viele erfahrungsreiche Ausflugsstunden gefreut.

Weiterentwicklung ...

ist angesagt: Es wurde an der Organisationsstruktur gebastelt, so dass die Zusammenarbeit einfach ist, sich jeder mit Ideen einbringen kann und die Freude am gemeinsamen Tun im Vordergrund stehen kann. Unser Strukturtreffen, bei dem unsere Nachwuchs-Jugendleiter-Talente Helena und Hannah dabei waren, war sehr motivierend und nun geht es im Jahr 2019 mit dieser Energie weiter.

Wir begrüßen auch Markus als unseren Neuzugang. Der motivierte Outdoor-Sportler nahm schon am Mountainbiken für junge Erwachsene im September teil und unterstützte uns bei den Kinderklettertreffen tatkräftig!

Wir bedanken uns herzlich bei der Alpenverein-Sektion St. Gilgen und bei der Alpenvereinsjugend Salzburg für die Anschaffungen von neuem Kletterequipment, sowie der Team-Bekleidung!

Neue Art der Treffen im Sommersemester 2019

Auf Wunsch von Kindern, Eltern und Jugendleitern gestalten wir nun längere Treffen – damit das soziale Beisammensein neben dem Programm in die Mitte rücken kann. Neue Teilnehmer sind dabei herzlich willkommen!

Wir gehen Klettern, Hochseilgarten, Abenteuerwandern, und haben eine Semester-Abschlussfeier am See! Die Anmeldung erfolgt für alle Termine.

Die Haupttermine

fürs kommende Semester sind immer Sonntag von 9–14 Uhr:

10. Februar, 10. März, 7. April, 19. Mai, 13. Juli.

Zwei zusätzliche Termine wird es für die besonders Kletterbegeisterten aus der Gruppe am 17. Februar und 17. März von 9–12 Uhr geben. (Anfragen bitte an oeav-jugend.stgilgen@gmail.com)

Jugendleiter gefragt

Du liebst es, draußen in der Natur zu sein? Du bist gern in guter Gesellschaft und gibst Deine Liebe zu Natur und (Berg-)Sport weiter? Du lernst in diesen Themen gerne dazu und bist bereit die eine oder andere Ausbildung zu genießen? Wir suchen im Alpenvereinsjugend-

team derzeit nach motivierten Jugendleitern (oder solchen, die es noch werden wollen). Wir sind auch beim Biken, Wandern, Klettersteig und beim Wassersport unterwegs. Wenn Du Interesse bekommen hast, oder Fragen auftauchen, dann schreib uns oder ruf an!

Es wird sportlich!

Unser Jugendteam ist auch ohne Kinder selbst gern sportlich unterwegs! Im kommenden Semester treffen wir uns zu Team-Unternehmungen: Skifahren, Kletter- und Sicherungstrainings in der Halle und Outdoor-Mehrseillängen Klettern. So bleiben wir sportlich und technisch am Seil (Ball).

Danke für 2018

Dieser Dank geht an alle, die mit vielen kleinen und großen Beiträgen engagiert mitgestalten bei der Jugendarbeit der Alpenvereins-Sektion St. Gilgen. Ein ganz großer Dank geht auch an den Vorstand, der uns mit Expertise, Zuhören, vielen guten Gedanken und motivierenden Worten und Taten unterstützt – dies ist der geschaffene Nährboden für eine gelungene Jugendarbeit. Danke auch an Eltern und Kinder, fürs freudige Dabeisein!

Vera fürs

Alpenvereinsjugendteam St. Gilgen



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an info@zukunft-stgilgen.at. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS



Teilzeit Bürokräft

Wir suchen eine Teilzeit-Bürokräft als Assistenz der Geschäftsführung. Die Arbeitszeit ist flexibel nach Vereinbarung

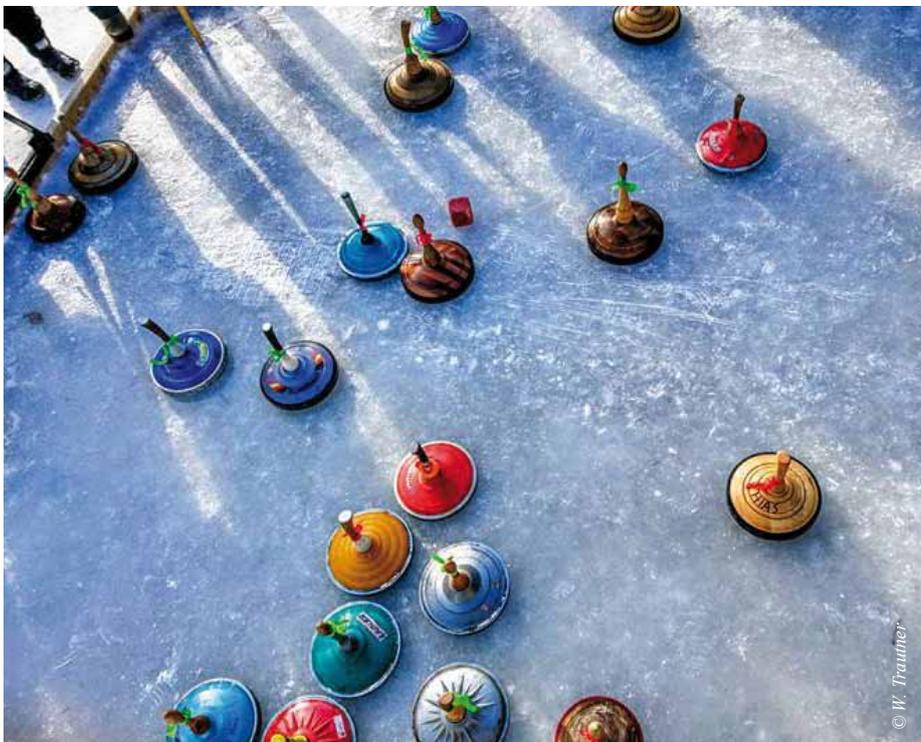
Mozarthaus St. Gilgen
Ischler Straße 15, 5340 St. Gilgen
www.mozarthaus.info
eMail: kulturverein@mozarthaus.info
Tel.: +43 699 14142707



Museumsaufsicht/Teilzeit

Museumsaufsicht (m/w) mit Englisch Grundkenntnissen für asiatische Touristengruppen gesucht. Ortsansässig, Teilzeit & flexibel

Mozarthaus St. Gilgen
Ischler Straße 15, 5340 St. Gilgen
www.mozarthaus.info
eMail: kulturverein@mozarthaus.info
Tel.: +43 699 14142707



Museumsführer

Wir suchen Museumsführer (m/w) mit Englischkenntnissen für in- und ausländische Touristengruppen. Ortsansässig, Teilzeit & flexibel

Mozarthaus St. Gilgen
Ischler Straße 15, 5340 St. Gilgen
www.mozarthaus.info
eMail: kulturverein@mozarthaus.info
Tel.: +43 699 14142707



Leserbriefe

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten.
www.zukunft-stgilgen.at

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:
EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag 18. April 2019

Nächster Erscheinungstermin:
Mai 2019

Auflage: 2.200 Stück
Ausgabe: 01 | 2019 | Nummer 24

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Do 14.02.19	19:00	Valentinstag: Wortgottesfeier m. Liedertafel, anschl. Agape Pfarrsaal		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 16.02.19	14:00	Kinderfaschingsball	Schwarze Hand	Gasthof zur Post
Sa 16.02.19	20:00	Faschingsgaudi mit Werners Schlagerband		Restaurant Brunnwind
Mo 18.02.19	20:00	Tanzkreis – lateinamerikanische Tänze und 25.02.2019		Restaurant Brunnwind
Sa 02.03.19	14:00	Bühnenfasching u. Faschingsumzug	Schwarze Hand	Mozartplatz St. Gilgen
Sa 02.03.19	17:00	19. Hin-& Her-Ball zum Motto „Idole unserer Kindheit“		Gasthof zur Post – Wirt am Gries
Di 05.03.19	13:30	Abarena Kinderfasching mit Aberseer Perchten		Abarena Abersee
Di 05.03.19	14:00	Faschingsdienstagsgaudi; Kinderstationen, Kinderdisco. 17 Uhr Eissstöckln		Feuerwehrdepot St. Gilgen
Mi 06.03.19	07:00	Aschermittwoch: Eucharistiefeier		St. Konrad-Kirche – Abersee
Mi 06.03.19	19:00	Aschermittwoch: Wortgottesfeier		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 08.03.19	18:00	Jugend musiziert – Volksmusikabend		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 18.03.19	20:00	Tanzkreis – lateinamerikanische Tänze		Restaurant Brunnwind
Sa 23.03.19	19:00	„2. Hoamattonz-Fest“, Motto „Alles in Tracht“, Michael Leitner präsi. CD		Abarena Abersee
Fr 29.03.19	15:15	Kleinkindertheater mit einer Sandmalerin		Seniorenwohnhhaus „Haus Maria“
Mo 01.04.19	20:00	Tanzkreis – lateinamerikanische Tänze		Restaurant Brunnwind
Fr 05.04.19	18:00	Eröffnung Galerie ART 22		Brunettiplatz St. Gilgen
Sa 13.04.19	08:30	Palmstand des Trachtenvereins	„D‘Stoaklüftla“	Kirchenplatz
Sa 13.04.19	14:00	Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche, St. Konrad-Chor		Parkplatz Hotel Huber/St. Konrad
So 14.04.19	08:30	Palmstand des Trachtenvereins	„D‘Stoaklüftla“	Kirchenplatz
So 14.04.19	10:30	Wortgottesfeier, Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche		Mozartplatz St. Gilgen
Do 18.04.19	19:00	Abendmahlfeier – musik. Gestaltung Kirchenchor		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 19.04.19	15:00	Kinderkreuzweg		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 19.04.19	19:00	Karfreitagliturgie, Kreuzverehrung, D. Pejic u. Kirchenchor		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 19.04.19	15:00	Karfreitag – Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit		St. Konrad-Kirche Abersee
Di 16.04.19	09:00	Vorösterliche Pilgerwanderung über den Falkenstein nach St. Wolfgang		Treffpunkt: Pfarrkirche
Sa 20.04.19	21:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung, musik. Gestaltung Ägidiuschor		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 20.04.19	20:30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung, Aberseer StimmMix		St. Konrad-Kirche Abersee
So 21.04.19	01:00	Nachtwallfahrt auf den Falkenstein mit Gebetsstationen in den Kapellen		Kloster Gut Aich Winkl
So 21.04.19	10:30	Ostersonntag Eucharistiefeier mit Speisensegnung – Kirchenchor		Pfarrkirche St. Gilgen
So 21.04.19	08:00	Ostersonntag Eucharistiefeier mit Speisensegnung – St. Konrad-Chor		St. Konrad-Kirche Abersee
So 21.04.19	17:00	Osterkonzert „Sehnsucht nach dem Frühling“		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 22.04.19	10:30	Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung u. Besuch des Osterhasen		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 22.04.19	08:00	Ostermontag Eucharistiefeier – musik. Gest. Lobpreissänger		St. Konrad-Kirche Abersee
Sa 27.04.19	08:30	3. Wolfgangsee Pilgertag „Auf den Spuren des Hl. Wolfgang“		Start: Kloster Gut Aich Winkl
Sa 27.04.19	18:00	Firmung mit Generalvikar Roland Rasser		St. Konrad-Kirche Abersee
So 28.04.19	08:00	Vereinssonntag – Patrozinium		St. Konrad-Kirche Abersee
Di 30.04.19	18:00	Maibaumaufstellen mit dem Trachtenverein „D‘Stoaklüftla“		Seepark St. Gilgen
Di 30.04.19	18:00	Maibaumaufstellen mit dem Löschzug Winkl		St. Gilgen Winkl
Sa 04.05.19	00:00	„Trachtig kulinarisch“ Saisonauftakt		Seepark St. Gilgen
So 05.05.19	00:00	„Trachtig kulinarisch“ Saisonauftakt		Seepark St. Gilgen
Jeden Samstag	08:00–12:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen, ab März bis 13:00 Uhr		Brunettiplatz/Aberseestraße

60 JAHRE
Föttinger
www.foettinger.bmw.at



Freude am Fahren



LASSEN SIE KEIN ZIEL UNERREICHT.

Der BMW X1 mit Business Line inklusive

- Navigationssystem Professional
- Sitzheizung
- Echtzeit-Verkehrsinformationen
- Telefonie mit Wireless Charging
- Rückfahrkamera
- Parksensoren vorne & hinten

Fordern Sie jetzt Ihr Angebot für den BMW X1 inklusive Business Line an und sichern Sie sich bis zu € 4.900,- Preisvorteil* inkl. BMW Bank Bonus**.

Autohaus Föttinger GmbH

Seefeld 9, 4853 Steinbach am Attersee
Telefon 07663/315, info@foettinger.bmw.at
www.foettinger.bmw.at

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,3l/100 km bis 6,0l/100 km, CO₂-Emission von 114g CO₂/km bis 136g CO₂/km.

* Dieses Angebot ist gültig für alle BMW X1 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2018 und Auslieferung bis zum 31.03.2019. Das Angebot beinhaltet neben dem Preisvorteil von bis zu € 3.900,- den BMW Bank Bonus in Höhe von € 1.000,-.

** Der BMW Bank Bonus ist gültig bei Leasing über BMW Financial Services für alle BMW X1 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2018 und Auslieferung bis zum 31.03.2019. Repräsentatives Berechnungsbeispiel der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenloses Service für 4 Jahre oder max. 100.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Selectleasing für den BMW X1 xDrive 18d, Händleraktionspreis € 35.841,51, Anzahlung € 10.752,45, Laufzeit 36 Monate, monatliches Leasingentgelt € 139,-, 10.000 km p.a., Restwert € 22.949,64, Rechtsgeschäftsgebühr € 182,77, Bearbeitungsgebühr € 230,-, eff. Jahreszinssatz 4,70%, Sollzinssatz var. 3,99%, Gesamtbelastung € 39.118,86. Beträge inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.